



Die Wasservögel
lieben die Schotterbänke
im Steyr-Fluss

9

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**
Informationen
und amtliche
Mitteilungen



*Schulanfang
im City Point!*
**Schöner
kann Einkaufen
nicht sein.**



Coolle Preise *zum Schulanfang!*

Alle Preise in Euro. Angebote gelten bis 30. 9. wenn nicht anders angegeben und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

LUBA
new shape in fashion

Daunenjacke von »Tom Tailor«

In den Modefarben hellblau, camel, bordeaux

72

A&Mplus
Bücher • Musik • Videos

Verschiedene Lernspiele

12⁹⁵

EPSO
DESIGN
SCHUH-BOUTIQUE

Alle Restpaare

-50%

H&M

Kinder T-Shirts

Größe 86 - 116, 100% Baumwolle

3⁹⁰

M Müller

Centra Ordner PP

In verschiedenen Farben

1²⁹

Noch mehr Angebote gibt's in den 35 City Point Shops.

Öffnungszeiten MO – DO: 9.00 – 18.30 Uhr, FR: 9.00 – 19.30 Uhr, SA: 9.00 – 17.00 Uhr

Gastronomie: täglich bis 24.00 Uhr, Spar Markt: täglich ab 7.30 Uhr

City Point Steyr

4400 Steyr, Leopold-Werndl-Str. 2

Telefon: 07252-45343

e-mail: office@citypoint.at

www.citypoint.at

 **city point steyr®**



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,*

das verheerende Hochwasser im August hat in Steyr tiefe Spuren hinterlassen. Werte und Denkweisen haben sich bei vielen Menschen verändert, auch in der Politik können wir nicht zur Tagesordnung übergehen. Fast 3000 Menschen sind durch das Hochwasser direkt betroffen, für viele von ihnen geht es nun um die bloße Existenz. Mehr als 1000 Häuser sind durch die Gewalt des Wassers beschädigt worden. Nach ersten Schätzungen hat die Steyrer Wirtschaft einen Schaden von 15 bis 18 Millionen Euro erlitten, etwa 170 Unternehmen sind zum Teil schwer getroffen worden.

Auch die Stadt selbst gehört zu den Geschädigten. Mehrere Millionen Euro wird es die Stadt kosten, die Schäden zu beheben, die das Hochwasser an Brücken, Straßen und Gebäuden angerichtet hat.

Das Wichtigste ist es aber nun, den Menschen die dringend benötigte Hilfe zukommen zu lassen. Die GWG der Stadt Steyr hat sehr rasch und unbürokratisch auf die Hochwasser-Katastrophe reagiert. An die 50 Familien, die durch die Flut obdachlos geworden sind, haben auf der Stelle eine Wohnung bekommen, in der sie bis mindestens Ende September gratis bleiben können. Die Stadt hat auch gleich mit der Auszahlung der Soforthilfe begonnen und ein Spenden-Konto eingerichtet. Die Hilfsbereitschaft der vielen Spender ist überwältigend, sehr berührt hat mich, dass viele Menschen, die alles andere als begütert sind, großzügig Geld und Sachspenden hergegeben haben. Aber auch unsere Großbetriebe haben gezeigt, dass sie sich eng mit der Stadt verbunden fühlen und haben sehr wirkungsvoll geholfen. Wir werden nun gemeinsam mit Experten ein System entwickeln, mit dem die gespendeten Beträge möglichst gerecht und effizient verteilt werden können. Die Stadt wird sich aber auch weiter um finanzielle Hilfe für die Hochwasser-Opfer bemühen. Unser Ziel muss es sein, dass es nach dem Hochwasser niemandem schlechter geht als vorher.

Eines möchte ich als Bürgermeister besonders dick unterstreichen: Ich bin stolz auf die Steyrerinnen und Steyrer. Sie ha-

ben sich in der Katastrophe bewährt, sie haben zusammengehalten, sie haben miteinander bis zum Umfallen gegen Wasser und Schlamm gekämpft. Ich bin überzeugt, dass unsere Stadt die Folgen dieser Naturkatastrophe bewältigen wird, wenn die Steyrerinnen und Steyrer weiter so mit Lebenswillen und Kampfgeist arbeiten. Mein Dank gilt aber auch den vielen Helferinnen und Helfern sowie vor allem unserer Feuerwehr, die die Hauptlast während der Katastrophe zu tragen hatte. Auch bei der Polizei, den Bundesheerpionieren aus Gratkorn und Salzburg, beim Roten Kreuz, bei den Stadtwerken Steyr und der Stadt Villach möchte ich mich für die Soforthilfe herzlich bedanken.

Die Arbeit im Krisenstab hat hervorragend funktioniert, wir haben in Steyr bestens ausgebildete und umsichtige Spezialisten, die sich im Katastrophenfall bewähren. Alle Rettungsaktionen sind ausgezeichnet koordiniert worden und gut abgelaufen. Es ist niemand in den reißenden Fluten gestorben, es ist auch niemand als vermisst gemeldet.

Das Jahrhundert-Hochwasser wird auch die weitere Stadtentwicklung und Stadtplanung beeinflussen. Wir werden überlegen müssen, wie wir zukünftig in den Gefahrenzonen in den Uferbereichen der Flüsse und Bäche vorgehen, wie wir die Bewohner besser vor Hochwasser schützen können.

Das Hochwasser wird natürlich das Budget für das Jahr 2003 beeinflussen. Auch über unsere Bau- und Infrastrukturprojekte werden wir diskutieren müssen. Das Alten- und Pflegeheim Münchenholz wird sicherlich gebaut, wir brauchen diese Einrichtung ganz dringend; die Bauarbeiten an der Bezirkssporthalle werden nach Plan weitergeführt. Andere Vorhaben, wie zum Beispiel den Bau des Städtepartnerschafts-Pavillons, werden wir verschieben, absagen oder zumindest in abgespeckter Variante durchführen müssen.

Herzlichst
Ihr

„Steyr – Stadtplatz im Aufbruch“

Experten präsentieren Beispiele zur Belebung der Innenstadt

Die Steyrer Innenstadt soll mit neuem Leben erfüllt werden. Ein Experten-Team erarbeitet ein Konzept für die künftige Nutzung, wobei die Anliegen und Ideen der Bevölkerung so weit wie möglich eingebunden werden.

Um allen Interessierten einen Eindruck zu vermitteln, wie andere Städte die Belebung der Innenstadt gelöst haben, organisiert Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Kaiser von der Magistrats-Abteilung für Denkmalpflege im Oktober die **Veranstaltungsreihe „Steyr – Stadtplatz im Aufbruch“**. Die geplanten Termine: **17., 24. und 31. Oktober**. In Bildern, Filmen und Vorträgen werden Experten Beispiele von lebendigen Plätzen aus aller Welt präsentieren. Dr. Kaiser dazu: „Die Vortragsreihe soll den Besuchern neue Aspekte der Stadtgestaltung, der Raum-Inszenierung und Möglichkeiten neuer Strategien für einen

„Treffpunkt Innenstadt“ vermitteln.“

Bei der ersten Veranstaltung am **Do, 17. Oktober, im Dominikanersaal** (Grünmarkt 1) sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

■ **18.30 Uhr:** „Vorspann – Interviews zum Stadtplatz in Steyr“ - Film von Jakob Kaiser
■ **18.45 Uhr:** Einführung Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Kaiser ■ **18.50 Uhr:** Begrüßung durch Bürgermeister David Forstenlechner und Bau-Stadtrat Gunter Mayrhofer ■ **19.10 Uhr:** „Der Platz als Spiegel von Kultur und Gesellschaft – ein globaler Vergleich“, Univ.-Prof. Dr. Erich Lehner (TU Wien) ■ **19.40 bis ca. 20.30 Uhr:** Diskussion und Wegweiser zur Tagungsreihe

Die Themen für die beiden folgenden Abende finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Integrations-Hort in der Punzerschule

In der Allgemeinen Sonderschule Punzerstraße soll ein sogenannter Integrations-Hort geschaffen werden. In diesem Hort können Schüler nachmittags durch qualifiziertes Personal betreut werden. „Die betroffenen Kinder lernen ein normales Sozialverhalten und bleiben trotzdem emotional in ihrem Familienverband und Freundeskreis integriert“, erklärt dazu ein Sozial-Experte im Magistrat. Der Hort soll vom Verein der oberösterreichischen Familienzentren betrieben werden. Die Stadt wird diese Einrichtung im heurigen Jahr mit 14.600 Euro fördern. Der Stadtsenat gab die Mittel frei.

3630 Euro für Sanierung der Reitsportanlage

Der Reitclub Steyr saniert seine Anlage an der Hausleitner Straße. Die Stadt fördert dieses Vorhaben mit 3630 Euro. Der Stadtsenat bewilligte die Subvention und gab den Betrag frei.

Günstige Einkaufsmöglichkeit für bedürftige Menschen:

„pro mente“ eröffnet Sozialmarkt in Steyr

Am **7. Oktober** eröffnet „in-Takt Dienstleistungen“ – eine Einrichtung von pro mente Oberösterreich – in Steyr einen Sozialmarkt (kurz **SOMA** genannt). In diesem Markt haben Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, günstig Lebensmittel einzukaufen. Der neue Sozialmarkt ist im Haus **Haratzmüllerstraße 8 – 12** (ehemalige bürgerliche Brauerei) eingerichtet worden.

Ein Mitarbeiter von pro mente zum neuen Vor-



haben: „SOMA stellt für die Supermärkte in der Umgebung keine Konkurrenz dar. Bei uns werden ausschließlich Waren angeboten, die es so in herkömmlichen Geschäften nicht gibt.“

Die Lebensmittel im Sozialmarkt stammen entweder aus Überproduktionen oder weisen eine beschädigte Verpackung auf. Außerdem findet man Waren, die kurz vor dem Ablaufdatum stehen oder aus anderen Gründen nicht mehr für den üblichen Verkauf geeignet sind. Die Idee hinter SOMA: Brauchbare Produkte, die normalerweise vernichtet werden, kann man so einem guten Zweck zuführen.

Zum Einkauf im Sozialmarkt berechtigt sind ausnahmslos Menschen, die durch ihre Ein-

kommenssituation am Rande oder unter der Armutsgrenze leben. Eine solche **Berechtigung** können Sie ab sofort bei „in-Takt Dienstleistungen“ Steyr (Blumauergasse 30, Tel. 46663, Frau Sitter) **beantragen**.

„Wir ersuchen alle Unternehmen in der Umgebung, die zu dieser guten Idee beitragen wollen, ihre Lagerbestände auf derartige Waren zu überprüfen, die dem SOMA kostenlos zur Verfügung gestellt werden können“, bitten die Initiatoren um Unterstützung.

Schlosspark-Pavillon: Dachfläche wird erneuert

Die Dachfläche des Schlosspark-Pavillons ist stark abgewittert, die Verblechungen sind zum Teil durchgerostet. Deshalb beantragt der Stadtsenat beim Gemeinderat, für die Erneuerung des Daches die erforderlichen 48.000 Euro zu bewilligen.

Das Gebäude gehört der Stadt und wird seit Juli dieses Jahres an eine Steyrer Firma vermietet.



Die Stadt plant, das stark abgewitterte Dach des Schlosspark-Pavillons erneuern zu lassen. Die neuen Mieter haben bereits mit den Sanierungsarbeiten im Inneren des Gebäudes begonnen (Bild).

Foto: Hartlauer

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Stadtsenat für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für Kindergärten, das Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Baubeginn für Alten- und Pflegeheim Münchenholz rückt näher

Der Spatenstich für das Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) soll bereits im Herbst stattfinden. Das ist ein wichtiger Schritt, um nicht nur die Versorgung älterer Menschen zu verbessern, sondern vor allem ein sicheres Zuhause für die pflegebedürftige Bevölkerung unserer Stadt weiter auszubauen.

Das APM wird mit **120 Betten**, die in vier Wohnbereiche gegliedert sind, ein modernes und zukunftsorientiertes Haus. Überwiegend Einzelzimmer sichern die Intimsphäre aber auch die Bewahrung der Eigenständigkeit unserer zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Für Ehepaare oder Freunde stehen auf Wunsch insgesamt 6 Zweibett-Zimmer zur Verfügung. Alle Wohnbereiche werden selbstverständlich nach den modernsten Erkenntnissen der Pflege gestaltet. Um wirklich ein Daheim zu bieten, wird auf eine wohnliche Atmosphäre besonderer Wert gelegt.

Die hauseigene, **moderne Küche** sorgt für eine zeitgemäße und gesunde Verpflegung - nicht nur für unsere Bewohner, sondern auch für die Kunden von Essen auf Rädern und die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor. Außerdem bietet ein **Kaffeehaus** nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Abwechslung im Tagesablauf, es soll auch offen sein für interessierte Menschen, die gerne in gemütlicher Atmosphäre ein paar Stunden Kurzweil in den Tag bringen möchten. Auf diese Weise lernen sie auch das Heim kennen - und bauen somit, wie wir hoffen, auch ein wenig die Angst vor einem Aufenthalt in einem Alten- und Pflegeheim ab.

Durch **moderne Pflege- und Organisationsmethoden** bieten wir mit dem Alten- und Pflegeheim Münchenholz eine weitere Einrichtung der Stadt Steyr, die den letzten Abschnitt im Leben eines Menschen würdig und in familiärer Umgebung gestaltet.

Vorbildlicher Einsatz der Hilfsmannschaften beim Hochwasser

Als zuständige Referentin möchte ich mich natürlich bei allen Einsatzkräften, besonders aber beim Team des Alten- und Pflegeheimes Tabor sowie bei der Bezirksstelle Steyr des Roten Kreuzes für die vorbildliche Hilfe während der Hochwasser-Katastrophe im August bedanken.

Die Rotkreuz-Helfer bewiesen, dass sie im Ernstfall rasch reagieren können. Als vom Katastrophen-Abwehrstab (KAST) der Befehl kam, die Lager der Dienststelle zu räumen und auf die Steyrer Ortsteile zu verteilen, war dieser Auftrag binnen einer halben Stunde erledigt. Zudem waren innerhalb kurzer Zeit 100 Kolleginnen und Kollegen einsatzbereit. Alle Fahrzeuge wurden besetzt und Personal in die eingerichteten Notlager Plenkberg, Tabor-schule, Ennsleitenschule und Promenaden-schule geschickt. Je ein Rotkreuzwagen wurde in Ternberg und Maria Neustift stationiert. Wolfgang Köhler war an jenem 12. August von Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß mit der Einsatzleitung in der Steyrer Rotkreuz-Zentrale beauftragt worden. Dr. Schneeweiß und Rotkreuz-Dienstführender Rudi Hochrieser waren in das oberste Entscheidungsgremium, den KAST, berufen worden.

In den Lagern suchten 147 Steyrer Aufnahme, 43 Menschen blieben über Nacht. Sie wurden mit Essen und Trinken sowie trockener Kleidung und warmen Decken versorgt. Speziell ausgebildete Rotkreuz-Leute vom Krisen-Interventionsteam (KIT) halfen vielen Hochwasser-Opfern mit seelischem Beistand über die Katastrophe. Wer noch Hilfe vom Steyrer Roten Kreuz anfordern möchte, kann die Retter unter der Tel.-Nr. (07252) 53991-23 anrufen. Die sieben anderen Hilfsorganisationen sind Arbeiter-Samariter-Bund, Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen, Kinderfreunde und Volkshilfe.

Sämtliche Einsatzkräfte leisteten bei und nach der Hochwasser-Katastrophe hervorragende Arbeit; sie alle bewiesen, dass sie für den Ernstfall gut gerüstet sind. Im Bild Helfer des Roten Kreuzes Steyr beim Ausliefern der für die Hochwasser-Opfer gespendeten Elektrogeräte.

Vizebürgermeisterin Friederike Mach



Mit vollem Engagement war auch das Team im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) während der Hochwasser-Katastrophe tätig. Aus Reserve-Beständen wurden für etwa 40 Personen Unterbringungs-Möglichkeiten geschaffen. Insgesamt wurden in der ersten Hochwasser-Nacht acht evakuierte Menschen im APT versorgt. Derzeit sind noch eine Familie aus dem Wehrgraben und ein Herr aus der Haratzmüllerstraße im APT untergebracht. Am Feiertag nach der Flut, am 15. August, hatte das APT dem Roten Kreuz 30 Mittagsmenüs zur Verfügung gestellt, die im Bereich Ramingsteg verteilt wurden.

Fünftes Fahrzeug für die Aktion „Essen auf Rädern“

Bereits seit 1975 versorgt die Stadt mit der Aktion „Essen auf Rädern“ täglich Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich selbst keine Mahlzeit kochen können. Das **Mittagessen, bestehend aus Suppe und Hauptspeise**, wird in der Küche des Alten- und Pflegeheimes Tabor zubereitet und in Warmhalteboxen von Mitarbeitern des Roten Kreuzes zugestellt. Auf Wunsch kann auch **Zuckerdiät** geliefert werden.

Die soziale Dienstleistung wird von unseren hilfsbedürftigen Mitmenschen sehr gut angenommen, die Zahl der Essens-Portionen steigt ständig. Deshalb haben wir für die Aktion „Essen auf Rädern“ ein fünftes Zustell-Fahrzeug gekauft, das bereits seit Anfang September im Einsatz ist.



Foto: Rotes Kreuz Steyr

Die weltbesten Schäferhunde zeigen ihr Können in Steyr

Die 15. Weltmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde findet von 3. bis 6. Oktober in Steyr statt. Veranstaltet wird dieses sportliche Großereignis von der Ortsgruppe Steyr-Gleink des Österreichischen Vereines für Deutsche Schäferhunde (SVÖ). Die Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen werden im Vorwärts-Stadion und im Fährten Gelände Gleink ausgetragen.

Bereits seit 1999 laufen die Vorbereitungen für die Schäferhunde-Weltmeisterschaft. Organisationsleiter Franz Kampenhuber dazu: „Wir hoffen, dass sich unsere Arbeit bezahlt macht und dass viele Zuschauer aus der Umgebung an dieser Großveranstaltung teilnehmen. Ich möchte mich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die hervorragende Unterstützung bedanken. Ohne ihre Hilfe wäre die Organisation einer derartigen Veranstaltung nicht möglich gewesen.“

Mannschaften aus 30 Nationen zu Gast in Steyr

Etwa 150 Hunde aus mehr als 30 Nationen - u. a. aus Japan, Kanada, Argentinien, Pakistan, Zypern und aus den USA - werden mit ihren

Die Ortsgruppe Steyr-Gleink des SVÖ hat die diesjährige Weltmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde nach Steyr geholt. Die Mannschaften kämpfen in drei sportlichen Bewerben um die Medaillen: Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Zu diesem Großereignis werden Tausende Besucher erwartet.



Führern bei der Weltmeisterschaft in Steyr antreten. Die Mannschaften kämpfen in drei sportlichen Bewerben (Fährte, Unterordnung und Schutzdienst) um die Medaillen. Obwohl die Weltmeisterschaft erst Anfang Oktober stattfindet, kommen die ersten Teilnehmer schon im September nach Steyr, um die Hunde an das Klima in Österreich anzupassen.

Viele Gäste aus dem In- und Ausland haben bereits ihre Zimmer in Steyr und in den umliegenden Bezirken gebucht. Eine Mitarbeiterin

des Tourismusverbandes dazu: „Aufgrund der erfolgten Reservierungen erwarten wir täglich Tausende Besucher, die zur Veranstaltung ins Stadion kommen. Somit ist die Weltmeisterschaft die größte Veranstaltung der Stadt Steyr in diesem Jahr und wirtschaftlich gesehen auch ein Großereignis für die gesamte Region. Es wird sicher nicht nur die Gastronomie-Branche profitieren, sondern der gesamte Handel in und um Steyr.“

Detailliertes Veranstaltungs-Programm:

Di, 1. 10., 8 Uhr: Trainingsbeginn der teilnehmenden Mannschaften im Stadion; **19. 30 Uhr:** große Eröffnungsfeier auf dem Stadtplatz - mit Einzug der Nationen, Fahnenparade und „Klangwolke“ (Groß-Orchester unter der Leitung von Dir. Karl Holzner)

Mi, 2. 10., 8 Uhr: Trainingsbeginn der teilnehmenden Mannschaften; **15 Uhr:** Probeschutzdienst im Stadion; **19 Uhr:** Startnummern-Auslosung im Stadtsaal mit Show-Programm

Die einzelnen **Wettkämpfe** finden **von 3. bis 6. Oktober täglich** jeweils zu folgenden Zeiten statt: ■ **6 Uhr:** Wettkampfbeginn **Unterordnung** (Stadion) ■ **7 Uhr:** Wettkampfbeginn **Schutzdienst** (Stadion) ■ **7.30 Uhr:** Wettkampfbeginn **Fährte** (Freigelände)

Sa, 5. 10., 20 Uhr: „Abend der Nationen“ im Stadtsaal mit „Gerd Ruby & Crew“

So, 6. 10., 15 Uhr: Siegerehrung mit Show-Programm im Vorwärts-Stadion

Nähere **Infos** zur Schäferhunde-Weltmeisterschaft erhalten Sie im Steyrer Tourismusbüro (Rathaus, Tel. 53229), beim Organisationsleiter Franz Kampenhuber (Tel. 0676/9357740) oder im Internet unter www.schaeferhunde.at. Eintrittskarten kann man unter der Steyrer Tel.-Nr. 54333 reservieren.



Umweltschutzpreis 2002

Dotation € 3.650,-



Teilnahmebögen und Informationen bei der

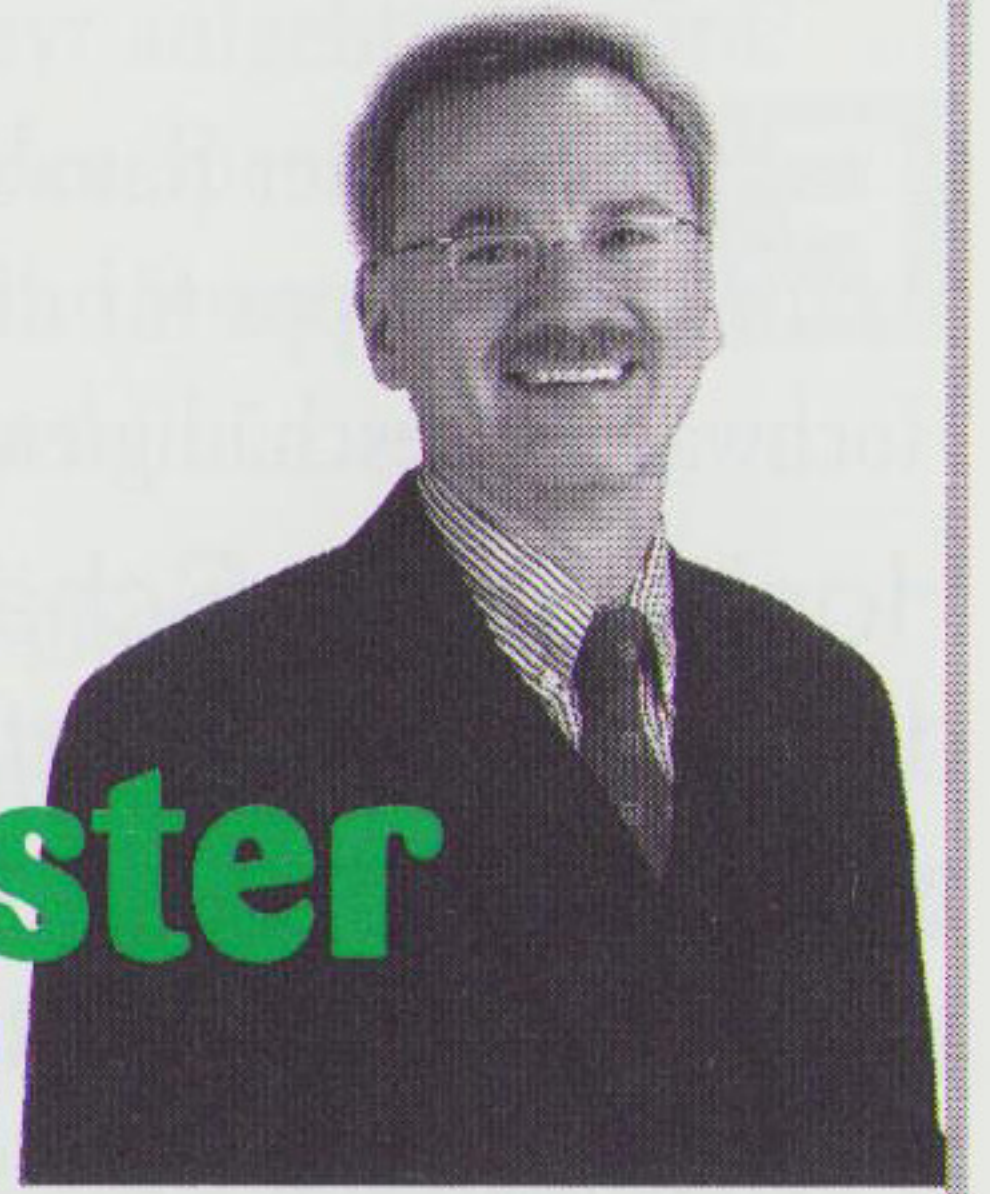
Umweltberatung
der Stadt Steyr

Ennser Straße 10
Tel. 899-711

Einreichschluss: 1. Oktober 2002

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil (FP) ist im Stadtsenat für Verkehrsangelegenheiten und die Verkehrsplanung, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über das Ausmaß und die Auswirkungen der Hochwasser-Katastrophe:

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil



Unsere Stadt wurde von der größten Katastrophe seit dem 2. Weltkrieg heimgesucht. Die verheerenden Niederschläge haben praktisch das Leben in der Stadt zum Stillstand gebracht. Besonders durch die notwendigen Brückensperren war die Logistik der Hilfsorganisationen extrem gefordert.

Viele unserer Mitbürger sind direkt oder indirekt von den gewaltigen Wassermassen betroffen. Das Gesamtausmaß der immensen Schäden an öffentlichen Einrichtungen, bei Unternehmen und bei Privathaushalten kann zur Stunde immer noch nicht beziffert werden.

Besonders im Zentrum, auf der ennsseitigen Hälfte des Stadtplatzes, sind Unternehmen bis über die Grenzen ihrer Existenzfähigkeit geschädigt. Es besteht jetzt für uns politischen Mandatäre der Stadt Steyr die vorrangige Aufgabe, für eine rasche und unbürokratische Hilfe für alle vom Katastrophen-Ereignis Betroffenen zu sorgen und diese zu veranlassen. Viel Geld wird dazu nötig sein, und daher wird auch die Stadt einige der geplanten Großinvestitionen überlegen müssen, um der Beseitigung dieser Schäden den Vorrang zu geben.

Steyr hat auch eine Welle der persönlichen Hilfsbereitschaft erlebt. Ich möchte mich bei allen - den vielen privaten Helfern, bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Bundesheer und bei den ande-

ren Organisationen - für ihre Einsatz- und Opferbereitschaft sehr herzlich bedanken.

Eine brennende Frage bleibt dennoch zu klären: War dieses Hochwasser in diesem Ausmaß vermeidbar? Dazu wird von der Staatsanwaltschaft Steyr derzeit geprüft, ob die gesetzten Maßnahmen der Ennskraftwerke ausreichend gewesen sind. Insbesondere wird zu prüfen sein, ob die Hochwasser-Warnung rechtzeitig gegeben worden ist, ob nicht zu viel Wasser im Vorfeld zurückgehalten worden ist, und warum sich derart viel Schlamm in den Rückhaltebecken der Kraftwerke ansammeln konnte.

Auch der Bund könnte für eine 100-prozentige Schadenswiedergutmachung herangezogen werden, wenn nachgewiesen werden kann, dass nach dem Hochwasser von

1954 nicht ausreichend konsequent Hochwasserschutzbauten errichtet worden sind. Nach oberstgerichtlichen Entscheidungen haftet der Staat auch für Unterlassungen.

Mein besonderer Dank gilt auch den Steyrer Service-Clubs, die bereits in den ersten Tagen durch Geld- und Sachspenden sowie durch eigenen körperlichen Einsatz vielen betroffenen Mitbürgern wieder Hoffnung und Mut gegeben haben.

Und noch etwas: Laut Regierungsvorlage vom 19. August 2002 sind Geldspenden in Katastrophenfällen im Rahmen des betrieblichen Werbeaufwandes abzugsfähig.

Trotz aller Turbulenzen wünsche ich Ihnen allen Mut zur Bewältigung dieser Katastrophe, gemeinsam werden wir es schaffen!

Das verheerende Hochwasser hat das Leben in der Stadt praktisch zum Stillstand gebracht. Das gesamte Ausmaß der Schäden an öffentlichen Einrichtungen, bei Unternehmen und in den privaten Haushalten kann noch nicht genau beziffert werden.



Kultur-Entwicklungsplan für Steyr

Ein Projekt-Team soll bis Ende des Jahres 2003 einen Kultur-Entwicklungsplan für Steyr erstellen. Der Gemeinderat hat für dieses

Projekt heuer 11.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Restbetrag in der gleichen Höhe wird im Budget 2003 vorgesehen.

Flutlichtanlage saniert

Die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des Fußballvereines ATSV Steyr musste saniert werden. Die Stadt steuert dazu 2540 Euro

bei. Die Flutlichtanlage ist bereits seit 17 Jahren in Betrieb, ein Teil der Verteilerkästen und Lampen war beschädigt gewesen.

Autofreier Tag wurde abgesagt

Bürgermeister David Forstenlechner und Verkehrsreferent Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil waren sich nach der Hochwasser-Katastrophe einig: Alle Aktivitäten zum europaweiten autofreien Tag am 22. September werden in Steyr abgesagt. „Durch das verheerende Hochwasser haben sich alle Wertigkeiten in Steyr verändert“, sagt dazu der Stadtchef. Für die Veranstaltung wären 3650 Euro veranschlagt gewesen.

Tipps für die Sanierung überfluteter Gebäude

Experten der Bauabteilung im Magistrat geben Tipps für die Sanierung der vom Hochwasser beschädigten Objekte:

Hochwasser-Schäden an denkmalgeschützten Gebäuden

Welcher Ablauf der Sanierung ist sinnvoll?

1. Schlamm/Müll aus Räumen entfernen
2. Holzfußboden und Unterkonstruktion entfernen
3. feuchte Beschüttung entfernen
4. feuchte Wärme-Isolierungen entfernen
5. Fenster und Türen öffnen, bis Trocknungsgeräte einsatzbereit sind
6. mit Trocknungsgeräten (keine Heizkannen) Räume bei geschlossenen Fenstern und Türen austrocknen
7. salzbelastete Putze entfernen (Achtung bei ev. Wandmalereien)
8. Wassergehalt im Mauerwerk prüfen
9. bei erhöhtem Feuchtigkeitsgehalt Trocknung fortführen
10. im trockenen Zustand Putz mit Kalkmörtel ergänzen
11. Dämmung und Beschüttung erneuern
12. Fußboden herstellen - Achtung bei Materialwahl: Massivholz-Dielen sind besser geeignet als Fertigparkett; Sandstein, Granit, Tonziegel etc.
13. Räume ausmalen, Kalkfarbe kann auch gegen Schimmelbildung eingesetzt werden
14. schimmelbelastete Stellen ev. mit Essigwasser waschen
15. bei beginnendem Hausschwamm - Kleinklima ändern
16. Außenwand, Sanierung wie bei Innenwand (siehe oben) durchführen
17. bei Löchern im Mauerwerk, die von alten Mauertrocknungsverfahren (Durchlüftungsverfahren) stammen, Kunststoff-Abdeckungen entfernen und offene Bohrlöcher mit Kalkputz auspressen

Welches Baumaterial ist wasserunverträglich?

- Wände: Massivholz, schichtverleimtes Holz, Ton- und Betonsteine
- Putze: Kalkputze, Trassitputz
- Fußböden: Holzdielen, Stein, Ton

Baumaterialien, die nicht bzw. schlecht wasserunverträglich sind:

Gipsputze, Gipswände, Gipsplatten, Faserholz, Pressspanplatten, klein dimensionierte Holzdielen, fasrige Wärmedämmungen

Die angeführten Punkte sind nur eine kurze Zusammenfassung. Genaue Aussagen können erst bei einer Besichtigung des Hochwasser-Schadens getroffen werden. **Wichtig:** Sollten Risse im Mauerwerk, in Decken oder Verformungen im Dach aufgetreten sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständigen Abteilungen im Magistrat:

■ **Fachabteilung für Sachverständigendienst**, 3. Stock, Tel. 575-280, -282 od. -382 Dw.

■ **Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten**, 1. Stock, Tel. 575-360, -361 od. -363 Dw.

■ **Fachabteilung für Altstadtterhaltung**, bei histor. Bauten, 2. Stock, Tel. 575-268 od. -279 Dw.

Schäden am Mauerwerk

Eine Schadensfeststellung an Gebäuden sollte grundsätzlich von Bau-Fachleuten durchgeführt werden. Oft erspart man sich dadurch die Beseitigung von Mängeln, die erst zu einem späteren Zeitpunkt sichtbar werden.

Die **Trocknung** von feuchten Oberflächen ist nur möglich, wenn die Raumluft wasserunverträglich ist und die so entstandene feuchte Luft gegen neue ausgetauscht wird. Bei niedriger Luftfeuchte und windigem Wetter trocknet

daher fast alles schneller. Bei kaltem Wetter erzielt man durch den höheren Aufnahmegrad der Außenluft einen besseren Trocknungseffekt als bei wärmerem Wetter. Zielführend beim Trocknen ist auf jeden Fall der Einsatz leistungsstarker **Entfeuchtungsgeräte**.

Gipshaltiges Material – egal ob Putz oder Wandverkleidung – ist sehr aufnahmefähig und erweicht bei längerer Einwirkung von Wasser. In diesem Fall wird eine Entfernung empfohlen. Dies gilt auch für Verkleidungen auf Gips (z. B. mit Fliesen etc.). Bei freiliegenden Gipskartonwänden wird von kleinflächigen Sanierungsmethoden mittels Heizmatten und Heizdrähten abgeraten. Die Kosten und der zu erwartende Erfolg stehen nicht dafür, sie sollten ausgetauscht werden.

Häufig bildet sich an den vom Hochwasser beschädigten Wänden und Decken ein **Schimmelpilz**. Speziell bei gefliesten Bereichen ist es notwendig, auf verdeckte Schäden zu achten (farbliche Veränderungen der Fugen). Mit Putzmitteln erreicht man lediglich Sauberkeit, diese Behandlung stellt keine zielorientierte Sanierung dar. Ein Ausbreiten des Schimmels kann man durch Abbürsten und Abwaschen mit lauwarmem Essigwasser verhindern (ev. mehrmals wiederholen). Bei der Behandlung des Schimmelpilzes sollten Sie einen Mundschutz tragen.

Schutzsysteme zur Verminderung von Hochwasser-Schäden

Steyrerinnen und Steyrer, die an ihren Häusern Hochwasser-Schutzsysteme anbringen, erhalten dafür eine **Unterstützung**. Die Stadt gewährt für die Errichtung solcher Maßnahmen eine Förderung von bis zu 20 % der Kosten (max. 726 Euro/10.000 S). Die folgenden Firmen stellen verschiedene Systeme von Hochwasser-Schutzwänden her: **THF Fenzl**, 4400 Steyr, Christkindlweg 51, Tel. 07252/47664-0 (System EKO). - **Metallbau**

FRATU, 4407 Steyr, Anna-Zelenka-Straße 11, Tel. 07252/73301. - **IBS**, D-86 672 Thierhaupten, Gemeindewald 4, Tel. (0049) 8271/8176-0. - **RS Stepanek**, D-65 555 Limburg, Limburger Straße 78, Tel. (0049) 6431/9582-0. - **SIEMS & KLEIN KG**, 1239 Wien, Großmarktstraße 10-12, Tel. 0222/61008 (System BLOBEL). - **BRAUN Maschinenfabrik**, 4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 76, Tel. 07672/72463 (System ALUSUISSE SINGEN).



Foto: Hartlauer

Insgesamt **5200 Tonnen Sperrmüll** (450 - 500 LKW-Fuhren) mussten die Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes nach der Hochwasser-Katastrophe abtransportieren – das entspricht dem **Dreifachen der sonst üblichen Jahresmenge**. Auch bei der Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen standen die Männer Tag und Nacht sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen im Einsatz. Außerdem hat der städt. Wirtschaftshof 3500 Sandsäcke gefüllt und zur Verfügung gestellt sowie Unmengen an Schwemmholz aus den Bereichen der Wehranlagen bzw. Brückenpfeiler entfernt und entsorgt.

Stadt unterstützt Hochwasser-Opfer

Der Gemeinderat hat in seiner vergangenen Sitzung Hilfsmaßnahmen für die vom Hochwasser geschädigte Bevölkerung beschlossen: Für Darlehen bis max. 10.000 Euro trägt die Stadt in den ersten drei Jahren die Zinsen. Die Wasser- und Kanalgebühren dieses Jahres werden auf den durchschnittlichen Verbrauch des Vorjahres reduziert. Weiters übernimmt die Stadt Mehrkosten beim heurigen Gasbezug. Außerdem beteiligt sich die Stadt auch an den Kosten für Entfeuchtungsgeräte mit bis zu 200 Euro.

Mit Mehrheit hat der Gemeinderat die Bildung eines Arbeitskreises beschlossen, der sich aus Politikern und zuständigen Behördenvertretern zusammensetzen wird. In diesem Arbeitskreis sollen Maßnahmen für einen wirksamen Hochwasserschutz erarbeitet werden, um die Steyrer Bevölkerung vor weiteren Überflutungen besser schützen zu können.

Millionen-Schäden an öffentlichen Einrichtungen

Auch die Stadt selbst ist vom Jahrhundert-Hochwasser massiv betroffen und hat nun mit unvorhersehbaren finanziellen Belastungen zu kämpfen. Laut vorläufigen Erhebungen betragen die Schäden, welche die Fluten an städtischen Gebäuden, an Brücken, Straßen und öffentlichen Einrichtungen angerichtet haben, mehr als 6,3 Millionen Euro.

Städtische Bäder: Überflutung verursacht 270.000 Euro Schaden

Das städtische Freibad und das Hallenbad sind durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen worden: Der Schaden, den die Fluten hier angerichtet haben, beträgt voraussichtlich rund 270.000 Euro. Becken, Freigelände, Technikraum und Schächte waren völlig verschlammt. Die elektrischen und technischen Anlagen, die für den Betrieb der Bäder notwendig sind, wurden zerstört. Der Saunabereich im Hallenbad wurde komplett überflutet. Schlamm-Ablagerungen erschweren derzeit die Reinigungsarbeiten, weil Kleinteile (wie

Überwältigende Hilfsbereitschaft

Auf den von der Stadt eröffneten Spendenkonten sind bis jetzt rund 275.000 Euro (etwa 3,78 Millionen Schilling) eingelangt. Die Kontonummern: 518-741-003/01 bei der Bank Austria (Bankleitzahl 12000) oder 350.2671-0071 bei der Volksbank Alpenvorland (Bankleitzahl 43530). Ein eigens eingerichtetes Vergabegremium wird nun dafür sorgen, dass die Spendengelder gerecht und effizient verteilt werden.

Außerdem wurden und werden nach wie vor die verschiedensten Hilfsaktionen gestartet, um die Steyrer Hochwasser-Opfer zu unterstützen. Auch zahlreiche Unternehmen haben vorbildliche Initiativen ergriffen und mit Geld- sowie Sachspenden wirkungsvoll geholfen. Bürgermeister David Forstenlechner dazu: „Ich danke allen, die spenden - jeder Euro hilft den schwer geprüften Steyrerinnen und Steyrern.“ Der

Spenden-Sammlung im Quenghof

Der Lions-Club Steyr-Innerberg hat unmittelbar nach der Flut-Katastrophe im Quenghof (Spitalskystraße 12) eine Sammel- und Verteilerstelle für Sachspenden eingerichtet. Geschirr, Kleidung, Küchen- oder Elektrogeräte usw. kann man noch **bis 11. Oktober** - jeweils Mo bis Fr zwischen 15 und 19 Uhr -

Stadtchef zeigt sich beeindruckt von der Solidarität, die in und für Steyr aufgebracht wird: „Die Hilfsbereitschaft der Spender - auch aus der gesamten Region und weiten Teilen Österreichs - ist überwältigend.“

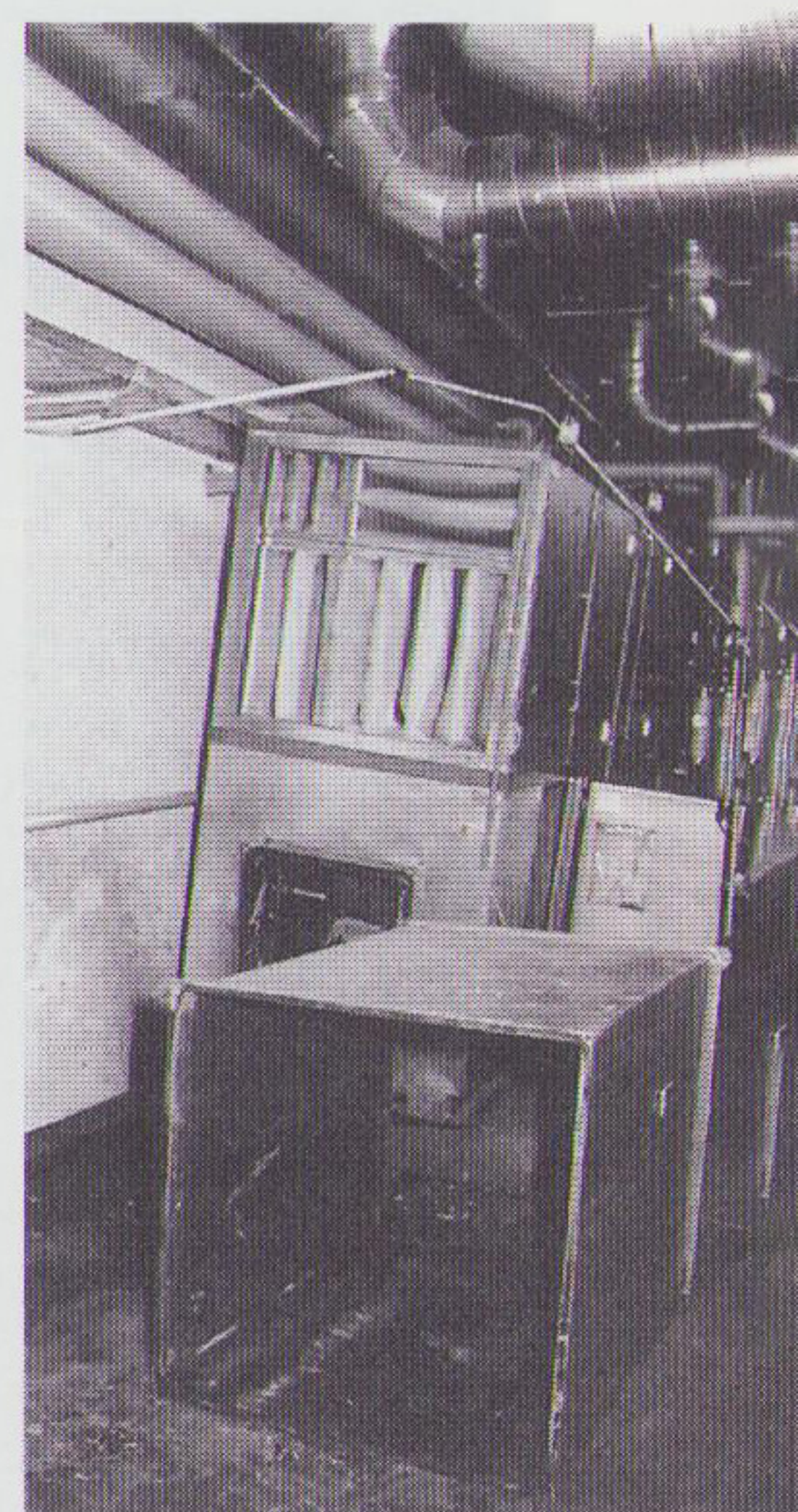
Wohnungen für die Flut-Opfer

Für 56 Familien, die durch das Hochwasser obdachlos geworden sind, hat die GWG der Stadt Steyr kurzfristig und unbürokratisch Wohnungen zur Verfügung gestellt. Betroffene, bei denen die Übersiedlung zurück in die ursprüngliche Wohnung noch nicht möglich ist, können bis Ende Oktober gratis in den Ersatz-Unterkünften bleiben.

493.000 € Soforthilfe ausbezahlt

Die Stadt hat bisher 493.400 Euro (rd. 6,79 Millionen Schilling) Soforthilfe an insgesamt 749 vom Hochwasser betroffene Haushalte ausbezahlt. Bei diesem Betrag handelt es sich um einen Vorschuss aus dem Katastrophenfonds des Landes. Die **Auszahlungsstelle** für die Hochwasser-Soforthilfe befindet sich im 2. Stock des Rathauses (rückwärts), Zimmer 225a.

abgeben. Bei größeren Spenden, wie z. B. Möbeln, werden Sie ersucht, sich bei Johannes Furtner (Tel. 0732/771834) zu melden. Die Hochwasser-Opfer können die benötigten Gegenstände ebenfalls Mo - Fr von 15 bis 19 Uhr im Quenghof abholen. Dort liegen auch die aktualisierten Listen mit den Möbelspendern auf. Am **Sa, 28. 9.**, und **Sa, 12. 10.**, veranstalten die Lions jeweils von 8 bis 12 Uhr einen **Flohmarkt**.



Fotos: Mehwald

Rotes Kreuz bildet Ersthelfer aus

Im Zuge der oberösterreichweiten Kampagne „Ein Land lernt Helfen“ bietet auch die Bezirksstelle Steyr-Stadt des Roten Kreuzes **16-stündige Erste-Hilfe-Kurse** an. Ein Kurs besteht aus vier Unterrichtsblöcken zu je vier Stunden (jeweils von 18 bis 22 Uhr).

Die **nächste Ersthelfer-Ausbildung** (4 x 4 Stunden) findet zu folgenden Terminen statt: Montag, 23. 9., Mittwoch, 25. 9., Montag, 30. 9., und Mittwoch, 2. 10. In regelmäßigen Abständen folgen weitere Erste-Hilfe-Kurse, das Angebot reicht bis Mai nächsten Jahres: ■ ab 19. November 2002 ■ ab 21. Jänner 2003 ■ ab 18. März 2003 ■ ab 20. Mai 2003.

Die Kurse werden in den Schulungs-Räumlichkeiten der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Steyr (Redtenbachergasse 5) abgehalten. Interessierte Kursteilnehmer werden ersucht, sich im Sekretariat (Tel. 07252/53991-22, e-mail: office@steyr-stadt.o.redcross.or.at) anzumelden.

Firmen, Vereinen und Organisationen, von denen **mehr als 15 Personen** einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen, bietet das Rote Kreuz auch **Termine außerhalb der fixierten Schulungen** an; dabei können Zeiteinteilung und Ort nach Möglichkeit individuell vereinbart werden.

„Vorsorgemonat Oktober“: Sich gesund zu wissen, ist ein gutes Gefühl Gesundheitsvorsorge durch regelmäßige Untersuchungen

Der Verein für Vorsorge- und Sozialmedizin, die Ärztekammer OÖ, das Land OÖ und die Aktion „Gesunde Gemeinde“ starteten das gemeinsame Projekt „Vorsorgemonat Oktober“. Auch die Stadt Steyr unterstützt diese Aktion. Ziel dabei ist, die Vorsorge-Untersuchung mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Neben vernünftiger Ernährung und Bewegung ist diese regelmäßige Untersuchung ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Gesundheitsvorsorge. Außerdem soll der Aktionsmonat zum Nachdenken über das eigene Gesundheitsverhalten anregen.

Einmal jährlich können alle Krankenversicherten, aber auch ihre mitversicherten Angehörigen eine **kostenlose Vorsorge-Untersuchung** in Anspruch nehmen. Nicht einmal der dafür erforderliche Krankenschein kostet etwas. Einzige Voraussetzung ist das vollendete 19. Lebensjahr. Der Gesundheits-Check besteht aus einer **körperlichen Untersuchung** sowie der Untersuchung einer **Harn-** bzw. ab dem 40. Lebensjahr auch einer **Stuhlprobe**; außerdem wird der **Blutdruck gemessen** und **Blut abgenommen**. Nach der Auswertung aller Ergebnisse erfolgt ein abschließendes Beratungsgespräch mit

dem Arzt. Dieser kann anhand der Laborwerte sowie seiner Untersuchungsergebnisse Krankheiten früh erkennen und rechtzeitig die notwendigen Schritte veranlassen.

Was muss der Patient dafür tun? Vereinbaren Sie einen Termin beim Arzt und besorgen Sie einen Krankenschein mit dem Vermerk „Vorsorge-Untersuchung“. Wichtig ist auch, dass Sie vor der Untersuchung nichts essen und trinken, also **nüchtern** zum Arzt kommen. In vollem Umfang durchgeführt werden die Gesundheits-Checks von Ihrem Hausarzt, den meisten Allgemeinmedizинern und von Fachärzten für Lungenheilkunde, Innere Medizin sowie Urologie; Frauenärzte decken nur den gynäkologischen Teil ab. Im „Vorsorgemonat Oktober“ werden Ärzte verstärkt Termine für die Vorsorge-Untersuchung zur Verfügung stellen. „Nützen Sie also die Möglichkeit, denn: sich gesund zu wissen, ist ein gutes Gefühl!“, raten die Initiatoren, gleich einen Termin zu vereinbaren.

Gesundheits-Tipps:

- Gesunde und abwechslungsreiche **Ernährung** (fettarme Milchprodukte, ausreichend Kohlehydrate in Form von vollwertigem Getreide, Reis, Nudeln und Kartoffeln)
- Täglich mindestens 5 Portionen Obst und Gemüse (öfter aus biologischem Anbau)
- Ausreichende Flüssigkeitszufuhr (Wasser, Tee, Mineralwasser) – 1,5 bis 2 l pro Tag
- Regelmäßige **Bewegung** bringt körperliches Wohlbefinden, stärkt Ihr Herz-Kreislauf-System, verbessert Ihre Leistungsfähigkeit, fördert die Fettverbrennung. Wichtig: Training in Form von Laufen, schnelleren Spaziergängen, Radfahren etc. mindestens viermal pro Woche je eine halbe Stunde lang. Training so dosieren, dass Sie nie in Atemnot geraten!
- Haltemuskulatur „pflegen“ mit einigen Kräftigungs- und Dehnungsübungen
- Zeit für sich selbst nehmen! Gönnen Sie sich „Ruhe im Sturm“ - so stellen Sie Ihr inneres Gleichgewicht zwischen Belastung und Erholung wieder her.
- Planen Sie Ihr Leben, sonst wird es von anderen für Sie verplant! Setzen Sie sich lang-, mittel- und kurzfristige **Ziele**; das gibt Ihnen das gute Gefühl eines geordneten Lebens inmitten von „Nix ist fix“.
- Arbeiten Sie an einer **positiven Lebenshaltung**. Manchmal entscheiden die Sichtweise und der Standpunkt über Kränkung oder Stärkung.

Info-Aufkleber für Biotonnen

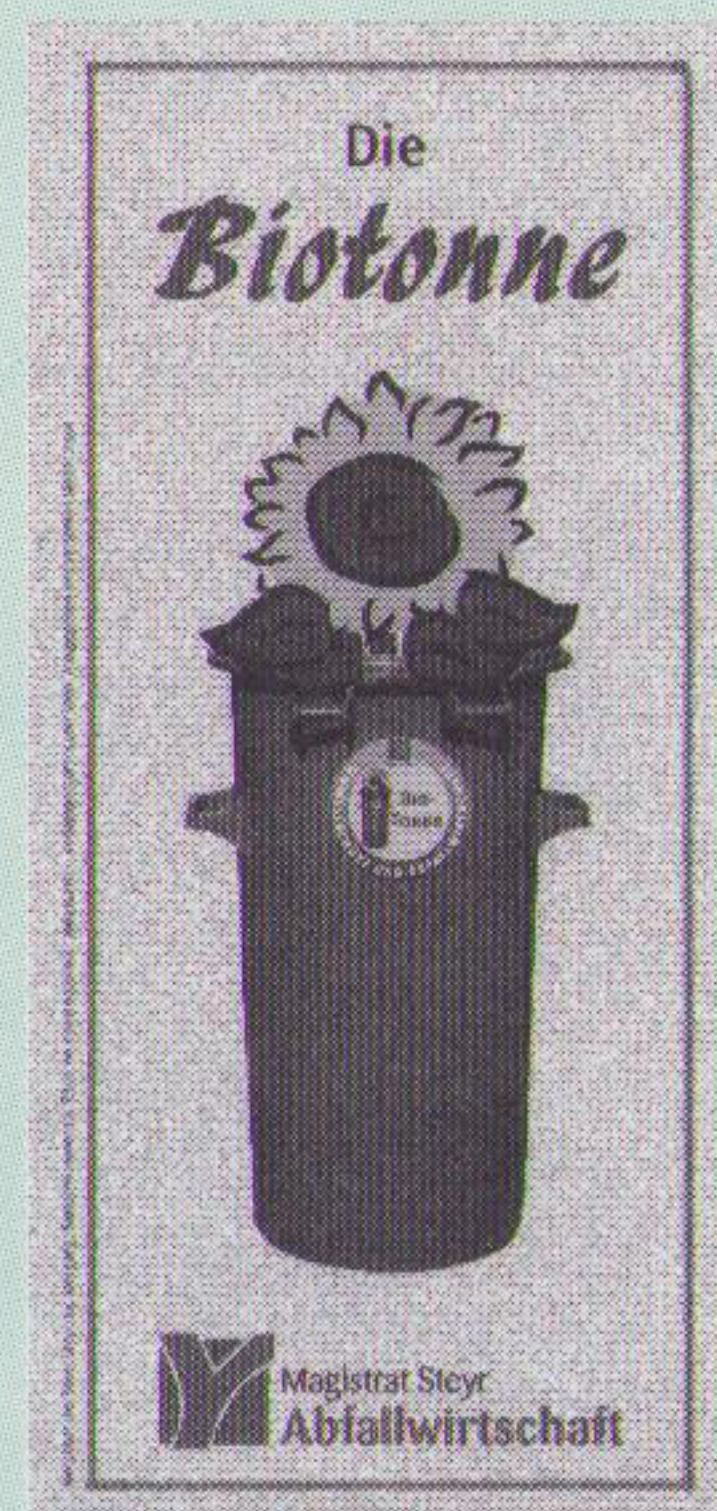
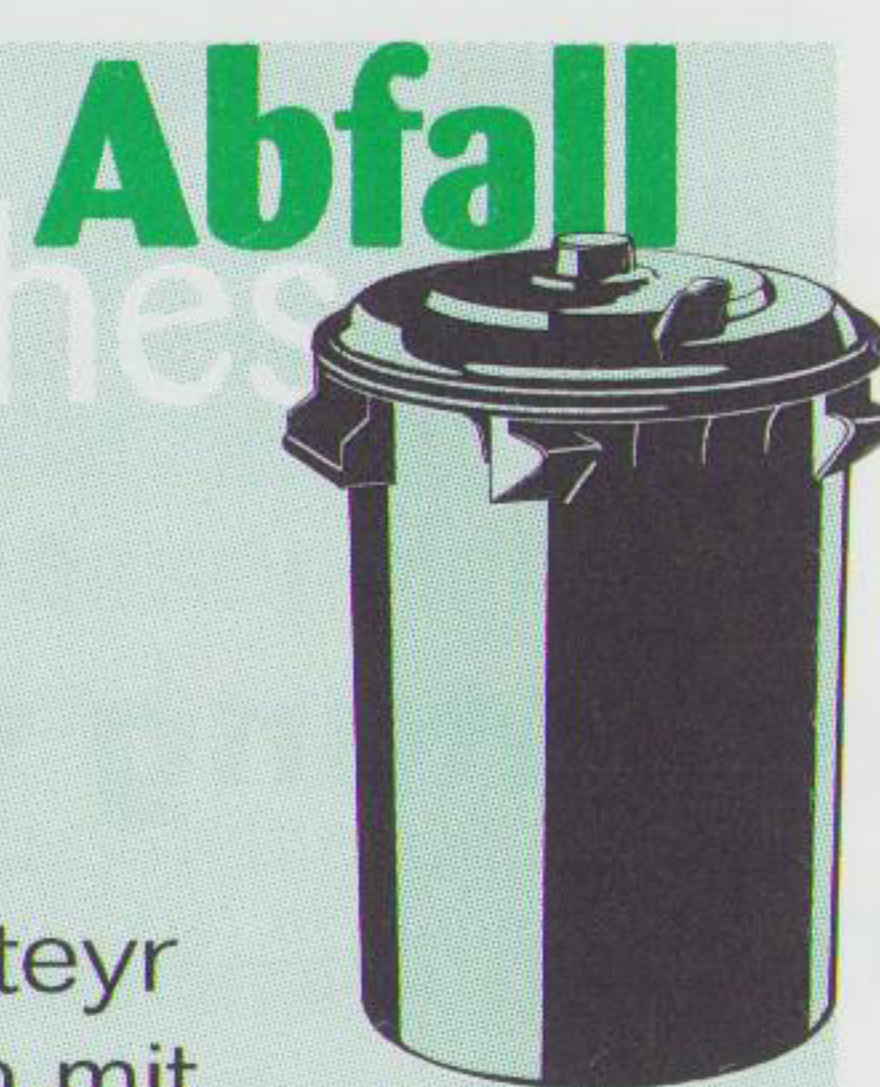


Sämtliche im Stadtgebiet von Steyr verwendeten Biotonnen werden mit **neuen Aufklebern** versehen. Diese Aufkleber bieten den Benützern einen Überblick darüber, was in die Biotonne entsorgt werden darf und was nicht.

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne so bereit, dass die neuen Info-Aufkleber jederzeit problemlos von den Mitarbeitern der Fachabteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft angebracht werden können.

In der Umweltberatung der Stadt Steyr, Ennser Straße 10, erhalten Sie **kostenlos** einen „**Bioabfall-Leitfaden**“ (auf dem Foto rechts). Dieser Ratgeber enthält wertvolle Informationen rund um die Biotonne.

Eine echte Aktion zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.



Krankenhaus wird um 223 Millionen Euro weiter ausgebaut

Umfangreiches Investitions-Programm für modernste medizinische Versorgung

Das Steyrer Spital ist mit 650 Betten das größte allgemeine Krankenhaus der Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (gespag). In den vergangenen Jahren wurden für die Adaptierung und Modernisierung der bestehenden Gebäude des Krankenhauses Steyr insgesamt rund 30 Millionen Euro aufgewendet.

Bestehende Bausubstanz neu gestaltet

Bereits abgeschlossen ist die 5,8 Mill. Euro teure Umgestaltung der Gynäkologie und Geburtshilfe-Station, die im Jänner dieses Jahres eröffnet wurde. In die Adaptierung des ältesten Baubestandes wurden insgesamt rund 11,3 Millionen Euro investiert. Zahlreiche Abteilungen und Einrichtungen des Steyrer Spitals haben in den neu gestalteten Räumen des Altbauwerks ihr neues Zuhause gefunden. Derzeit werden die miteinander verbundenen Gebäude der Gynäkologie und der Unfall-Abteilung saniert. In diesem Bereich, der bis Frühjahr 2003 umgebaut sein wird, soll in Zukunft das gesamte Eltern-Kind-Zentrum untergebracht werden.

Große bauliche Veränderungen sollen bis 2008 realisiert werden

Nach der Neugestaltung der bestehenden Bausubstanz wird in den nächsten Jahren im Landeskrankenhaus Steyr ein umfassendes Investitions-Programm umgesetzt: Für den weiteren **Ausbau bis voraussichtlich Ende 2008** sind rund 223 Millionen Euro vorgesehen. Diese umfangreiche Modernisierung gliedert sich

in drei große Einzelprojekte: ■ 2. Chirurgisches Zentrum ■ Zubau für die Psychiatrie ■ Wirtschaftsgebäude.

Das LKH Steyr zählt mit 1563 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern in der Region. Rund 75 Prozent der Aufträge zur Realisierung der groß angelegten Um- und Neugestaltung wurden oder werden an heimische Unternehmen vergeben.

Grippe-Schutzimpfung

Im Steyrer Gesundheitsamt (Redtenbacher-gasse 3) werden auch heuer wieder Grippe-Schutzimpfungen durchgeführt. Die **Impfkation beginnt am 1. Oktober**, eine Impfung kostet 8 Euro. Bitte vereinbaren Sie bei der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten einen Termin für die Grippe-Schutz-

Der Amtsarzt informiert

impfung. Für weitere **Auskünfte** stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Abteilung unter der Steyrer Telefonnummer 575-355 oder -356 Dw. während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Schlank werden durch weltweit bewährtes Verfahren

Traumfigur dank Figurella

Schon seit jeher haben Frauen alle möglichen Mittel angewendet, um gut auszusehen. Die Kosmetik- und Bekleidungsindustrie hat dem Rechnung getragen und läßt sich jedes Jahr viel einfallen, um den Damen etwas Neues anzubieten. Modeschauen und Zeitschriften stellen die neuen Kreationen vor, doch allzu oft müssen Damen mit den Worten passen: "Da muß man schlank sein, das steht mir nicht."

Der Vorsatz "Am Montag beginne ich mit einer Diät und nehme endlich ab", wird oft gar nicht in die Tat umgesetzt oder schon nach zwei Tagen wieder aufgegeben, weil die vielen Versuchungen einfach zu groß sind.

Dieses Spiel beginnt bei vielen Damen jede Woche von vorn und endet nicht selten in Mutlosigkeit und Depression. Das größte Schlankheitsinstitut, Figurella hat eine Methode entwickelt, "TPM", mit der es möglich ist, ohne zu hungern schlank zu werden.

Denn oft ist es gar nicht das Übergewicht, sondern Problemstellen an Oberschenkeln oder Bauch sind es, woran es scheitert; die neue Mode mitzumachen, Schon nach wenigen Wochen Figurella-Kur stellt sich der Erfolg ein und somit auch wieder neues Selbstwertgefühl und Lebensfreude.

Gutschein im Wert von

€ 145,34

ATS 2.000,00

einzulösen bis 20. Oktober 2002
nur im Studio Steyr & Amstetten
gültig nur für Neukunden
Barablöse nicht möglich!

4400 Steyr, Stadtplatz 30
Tel. 072 52 / 45 4 12
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr

FIGURELLA

3300 Amstetten, Hauptplatz 12a
Tel. 074 72 / 61 7 80
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-15 Uhr

BMW feiert 20 Jahre Produktion am Standort Steyr

Tag der offenen Tür unter dem Motto „einBLICKE 2002“

Vor 20 Jahren liefen im BMW-Werk in Steyr die ersten Motoren vom Band, heute ist dieser Standort das größte Motorenwerk der BMW-Group. Anlässlich des Produktionsjubiläums lädt das Unternehmen alle Interessierten am **So, 29. September, von 9 bis 16 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Dabei werden den Besuchern Einblicke in das Werk gewährt, erstmals ist auch das Entwicklungszentrum öffentlich zugänglich.

Die BMW Motoren GmbH erwartet an diesem Tag Tausende Besucher. Zahlreiche Mitarbeiter sind in die Präsentationen der einzelnen Produktionsstufen eingebunden; sie werden den Gästen ihre Tätigkeiten vorstellen und zeigen, wie spannend die Entstehung der „Herzen“ der BMW-Automobile sein kann. Zu sehen gibt es unter anderem: das Entwicklungszentrum für Dieselmotoren; die mechanische Fertigung; die Montage, in der rd. 600.000 Motoren pro Jahr von den Bändern laufen; eine Ausstellung über „20 Jahre Produktion“, jede Menge High Tech (tanzende Roboter, fahrerlose Transportsysteme,

Me, Motoren, die Hochleistungstests unterzogen werden usw.); eine Präsentation der Ausbaustufe VII, die derzeit mit einem Kostenaufwand von ca. 500 Mill. Euro realisiert wird; eine eigene Bühne, auf der Lehrlinge ihr Können unter Beweis stellen.

Attraktives Programm für Groß und Klein

BMW bietet bei „einBLICKE 2002“ auch jede Menge Unterhaltung: ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Streichelzoo und Kinderkino, Musik in einem Festzelt, die Herausforderung auf der Gokart-Bahn, eine Fahrzeug-Ausstellung mit aktuellen Modellen, ein „BMW Williams Formel 1 Showcar“, weiters wird ein wasserstoffgetriebener, voll funktionsfähiger BMW 7-er präsentiert. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt das hauseigene Catering.

Beim „einBLICKE 2002“-Gewinnspiel gibt es tolle Preise: BMW schenkt „Freude am Fahren“ und stellt zwei Fahrzeuge je ein Jahr lang gratis zur Verfügung. Als dritter Preis winkt ein Wo-

chenende beim Formel-1-Österreich-Grand-Prix 2003 in Spielberg. Das Geld aus dem Losverkauf wird für einen guten Zweck gespendet.

Kostenloser Bus-Pendelverkehr sorgt für eine bequeme Anfahrt

Ausreichende Pkw-Abstellflächen gibt es beim Stadtbad (Seitenstettner Straße), bei der Firma SKF und beim Tabor-Einkaufsland. Von diesen beschilderten Parkplätzen können die Besucher einen kostenlosen Shuttle-Dienst zum BMW-Werk - und wieder zurück - in Anspruch nehmen. Die Busse verkehren **von 9 bis 17 Uhr im Viertelstundentakt**.

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
Neu: Deutschkurse für Ausländer

Tanzschule



Klaus Hofer

*Wir laden Sie herzlichst
zu unseren Tanzabenden ein!
1. Schnupperabend frei!*

Für alle Kurse
Freizeitkleidung!

THEATERKELLER
4400 STEYR • VOLKSSTRASSE 5
BÜRO: TEL. 07355 / 6548
STADTSAAL
www.tanzschule-hofer.at

**AB MONTAG, 16. SEPTEMBER
BIETEN WIR FOLGENDE
KURSE AN:**

(Einstieg auch ab dem
2. Abend problemlos möglich!)

SCHÜLER GRUNDKURS

Beginn: Mo. 16. 09., 17.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 72,00

SCHÜLER GRUNDKURS

Beginn: Mo. 16. 09., 19.00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 80,00

SCHÜLER GRUNDKURS

Beginn: Di. 17. 09., 18.00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 80,00

ROCK'N ROLL - MAMBA

Beginn: Sa. 21. 09., 18.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 75,00

PAARE GRUNDKURS

Beginn: Mo. 16. 09., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 89,00

PAARE GRUNDKURS

Beginn: Sa. 21. 09., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 89,00

SINGLE GRUNDKURS

Beginn: Sa. 21. 09., 19.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 72,00

JUGEND - SCHÜLER-GRUNDKURS

Beginn: Sa. 21. 09., 17.00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 80,00

AUFFRISCHUNGS-FORTSETZUNGS-KURS

Beginn: Di. 17. 09., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 89,00

LATIN - SPEZIAL

Beginn: Di. 17. 09., 19.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 75,00

SENIOREN-GRUNDKURS

Beginn: Di. 17. 09., 17.00 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 75,00

Anmeldungen nehmen wir gerne in der
Tanzschule oder telefonisch unter der
Tel. Nr. 07355 / 65 48 entgegen.

DAS NEUE KURSBUCH IST DA!

www.connect-sundr.at

**SOFORTBESTELLUNG UNTER
07252 / 801 99**

**Berufsw Weiterbildung
Seminare
Management
Kommunikation
Persönlichkeit
Technik
Sprachen**



4400 Steyr, Wollformstraße 20b
Tel. 07252/801 99, Fax 07252/801 99-44
Mail: office@connect-sundr.at

Mensch
WISSEN

Modenschau

Rahmenprogramm:

Live Musik
Didgeridoo, Trommel

Verlosung eines
Städtefluges

Weinverkostung
Fa. Schuhmann

Sektbar, Seidlbar
Gratis Imbiss

Wann:

27. September
19.30 Uhr

Wo:

Autobushalle
Ennsersstraße 10
4400 Steyr

Eintritt:

€ 7,-
davon € 2,- für
Hochwasseropfer

**Herbst / Winter
2002 / 03**



Inka Boutique
Edelsteine und Geschenke

Weinbauer
Trachtenmode

Schmollgruber
Optikermeister

MEXX
Mode

Dunkelblau
Mode

Handylinik
Telering & Reparaturen

Masud
Orientteppiche

Madonna
Mode

Altstadtsalon
Friseur

Klima
Ledermoden

Widgruber
Juwelier

Extra's
Mode

Jop
Mode- u. Haarschmuck

Presented by



GUTTENBRUNNER VESTENTHAL

Feiern Sie mit uns , am 27.9. Und 28.9.2002

Jubiläums-Oktoberfest und 15 Jahre KFZ-Guttenbrunner

Jeder 25. Besucher
gewinnt einen Winter-
check im Wert von
Euro 25,-

**Gewinnen Sie
Ein Wochenende für 2 Personen im
Rogner-Bad Blumau**

**50%
jetzt** **50%
2004**

**Die Mitsubishi
Jubiläumsfinanzierung:**
■ Zahlen Sie jetzt nur 50%
■ Den Rest zahlen Sie erst 2004!
■ Alles völlig Zinsfrei
■ 2 Jahre keine Raten!

MANPOWER[®] AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA[®]

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren
Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekrutings
Kostenersparnis
kein Risiko,
keine Administration
**Kompetente
Beratung**
über den optimalen
Einsatz von Zeit-
personal in Ihrem
Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

**Jobs in den besten
Unternehmen**
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte
Bezahlung

Unsere
Personalberater
in Steyr
informieren
Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA[®] Steyr

Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

JOBLINE 07252-42 353

BALLONFAHREN IN STEYR

Erheben Sie sich mit uns über die Reichtümer der
Region, wir eröffnen Ihnen neue Blickwinkel.
Schweben Sie über die sanft geschwungenen Hügelketten
oder die imposanten Felsformationen und blicken Sie mit
uns auf die malerischen Ortschaften und Städte des Landes.

Geschenkgutscheine Passagierfahrten Alpensafaris



Informations- und Buchungshotline

0800 20 13 18

natürlich gebührenfrei
www.ballonfahren.com

DAS IST EIN HÖRTEST.

Reissen Sie dieses Inserat heraus. Wenn Sie
dabei kein Geräusch hören, empfehlen wir
einen kostenlosen Hörtest und eine Hörberatung
in unserem Hörgeräte Fachinstitut.

NEUROTH FACHINSTITUT STEYR
Stadtplatz 24, Tel 07252/515 99, www.neuroth.cc
Mo - Fr, 8.30 - 13.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr

KASSENDIREKTVERRECHNUNG!

 **NEUROTH**
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Sinkovits baut Häuser!



in Steyr und Umgebung

Diverse Hausprojekte in Top Lagen

Steyr-Gleink: Doppelhäuser in der Friedhofstrasse
Steyr: Schlößlmayrsiedlung, ideales Grundstück für
Einzelhausbebauung

Garsten: Sandbauernstraße (gute Aussichtslage)

Garsten: Einzelhäuser im Bereich der Molkerei

Dietach: Einzelhausprojekt in der Niedergleinkerstraße
und am Heuberg

Ternberg: Einzel- u. Doppelhäuser in zentraler Lage

Ansfelden: Doppelhäuser am Mühlbach

Asten: Einzelhausprojekt in der Einsiedelstraße

In Planung:

Steyr-Gleink: Eigentumswohnungen in gute Aussichtslage

Garsten-Zentrum: Eigentumswohnungen

Auskunft: Hr. Rauscher,
Tel. 07252/46270, 0664/1210611
e-mail: office@sinkovits.at

 **sinkovits**

St. Berthold Allee 25
4451 Garsten
Tel.: 0 72 52 / 46 270
www.sinkovits.at

Schulbeginn: Augen auf beim Kauf der Schul- sachen

Papierwaren machen den größten Teil der Schulsachen aus!

Papiersparen

Blätter beidseitig beschreiben,
nicht ausgeschriebene Hefte aus
dem vergangenen Schuljahr wei-
ter verwenden, Arbeitsblätter
beidseitig kopieren

Beim Einkauf das richtige Papier wählen

Folgende Papierarten werden im
Handel angeboten:

☹ **Chlorgebleichtes Papier aus Zellstoff:**

- Umweltbelastung durch
Chlorbleiche

☹ **Chlorfrei gebleichtes Papier aus Zellstoff:**

- Umweltbelastend und
energie-intensiv, Sauerstoff-
bleiche, u. U. optische
Aufheller

😊 **Recyclingpapier:**

- aus 100 % Altpapier,
kann gebleicht und
deinkt sein

😊 **100 % geprüftes Umweltschutzpapier:**

- aus 100 % Altpapier
hergestellt, ohne Bleiche
und Deinking, ohne
chemische Lösungs- und
Bindemittel

Chlorgebleichtes Papier aus Zell-
stoff ist generell zu vermeiden!

Papier aus Zellstoff vermeiden
bedeutet, den wertvollen **Roh-
stoff Holz** und damit unsere
Wälder schonen!

**Bei jedem
Einkauf steht es
in unserer Macht,
sich für oder
gegen Umwelt-
und Klimaschutz
zu entscheiden!**



Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

5. 10. bis 23. 11.

„Women at work: Frauen – Arbeit – Gesellschaft“

Foto-Ausstellung der renommierten Fotokünstlerin Alisa Douer im Rahmen der **Herbst-Veranstaltungsreihe „Spannungsfelder“** des Arbeitswelt-Museums. Gezeigt werden beeindruckende Aufnahmen und Kurzbiografien von 58 Frauen in „untypischen“ Berufen – von Ärztin und Juristin über Fallschirmspringerin, Dachdeckerin, Tierpflegerin oder Installateurin bis hin zu Priesterin und Haubenköchin. **Eröffnung:** Sa, 5. Oktober, 19 Uhr.

Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

Bis 9. 11.

„: vom Wasser bedeckt“

Nach dem Motto „Vertrauen auf die Kunst, etwas zum Guten zu wenden“ haben sich 26 Künstler mit Kriegsrelikten auseinander gesetzt, die in den letzten Kriegstagen in den Flüssen Enns und Steyr versenkt worden waren. Die Arbeiten werden nun in der Reithofferhalle präsentiert. Bei diesem Projekt arbeitet die Kunstinitiative eng mit dem Friedensdorf International zusammen, wodurch eine Brücke zur Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten geschaffen wird und die Relikte zum Guten gewandelt werden.

Reithofferhalle Steyr, Pyrachstraße 1; geöffnet: Mo - Fr von 16 bis 19 Uhr, Sa von 10 bis 13 Uhr sowie nach Terminvereinbarung unter der Steyrer Tel.-Nr. 45126.

11. 10. bis 3. 11.

„Sinn – Sein – Sinnlich“

Mit der neuen Ausstellung setzt die Kunstgruppe Steyr den im Vorjahr begonnenen Weg fort, zeitgenössische Kunst mitten in das tägliche Leben von Steyr zu stellen. Die 18 Kunstgruppen-Mitglieder haben sich mit der Sinn-

lichkeit als untrennbarer Bestandteil des Seins und ihres künstlerischen Schaffens auseinander gesetzt. Dabei sind Bilder, Skulpturen und Installationen entstanden. Ziel dieser Ausstellung ist, dieses „sinnliche“ Erlebnis auszudrücken und für den Besucher anschaulich zu machen. **Eröffnung:** Do, 10. Oktober, 19 Uhr. Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 27. 10.

„Musik zur Zeit der Gotik in OÖ“
Ausstellung im Rahmen der landesweiten Präsentation „gotik SCHÄTZE oberösterreich“. Diese Schau widmet sich der geistlichen und weltlichen Musik in Oberösterreich zwischen 1250 und 1530. Anhand von noch nie öffentlich präsentierten Originalen, Fotos und Schautafeln werden Musikauffassung und Musikleben dargestellt.
Stadtpfarrhof, Brucknerplatz 4, Tel. 52059

Bis 12. 10.

„perceiving the other“

Isa Rosenberger „Sarajevo Guided Tours“: Die Künstlerin hatte in Video-Interviews BewohnerInnen nach den Orten befragt, die für sie von größter persönlicher Bedeutung für das Leben in Sarajevo sind. Auf diese Weise entstand eine neue soziale Kartographie der Stadt, die u. a. von der Bevölkerung geprägt ist. Das Video wurde überarbeitet und zu einer Rauminstallation erweitert; die Interviews sind nun mit Zitaten, Bildern aus Massenmedien und „touristischen“ Blicken ergänzt. - **Michael Zinganel „Eigen-Heim.at“:** In vielen Projekten hat Zinganel, der Architektur und Kunst studierte, u. a. historische, politische und sozialwissenschaftl. Begründungen gesammelt, warum das Einfamilienhaus im Grünen die beliebteste Wohnform der Österreicher ist. Nun

Das Philharmonic Rock Orchestra bietet am Sa, 21. September, im Stadttheater ein einzigartiges Konzerterlebnis. Der besondere „Sound-Cocktail“ besteht aus weichen Melodien und harten Rhythmen, die unter die Haut gehen - der philharmonisch-klassische Klang wird mit den Elementen der Rock- und Popmusik verbunden.



werden diese Einflussfaktoren in Bildern umgesetzt und in einem Baustellen-Set inszeniert. Ergänzt werden die Bilder durch eine Homepage, in der die Nachkriegsgeschichte des Einfamilienhauses in Österreich nachgezeichnet wird.

Galerie Pohlhammer - „Friedas“, Gleinker Gasse 1; geöffnet: Do - Fr von 15 bis 18.30 Uhr, Sa von 10 bis 13 Uhr und nach tel. Vereinbarung (Tel. 07252/76889)

25. 9. bis 11. 10.

Paul Wolfram: „Ein Leben mit der Fotografie“

Raika-Galerie, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo - Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do 8 - 12.30 und 14 - 17.30 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 29. 9.

Der Fotoklubs St. Ulrich präsentiert: „Schwarz auf Weiß“

In den Gängen des Steyrer Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet: während der Amtsstunden

Bis 22. 9.

Arbeiten von Franz Brandner

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Fr, 20. 9.

Kammermusik-Konzert „4tune featuring Fink“

Programm: J. Haydn: Streichquartett Nr. 49, op. 76 Nr. 4 „Sonnenaufgang“; I. Stravinskij: Concertino für Streichquartett; F. Schubert: Streichquintett C-Dur op. 163. Elisabeth Wiesbauer und Petra Berger (Violine), Werner Heidrich (Viola), Rainer Kepplinger und Isabella Fink (Violoncello). Eintrittskarten sind im Kartenbüro Hack, Stadtplatz 40 (Tel. 52121), erhältlich.

Dominikanersaal, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

Fr, 20. 9., und Sa, 21. 9.

Steirischer Herbst

Die Veranstaltungsreihe, bei der eine Mischung aus gesellschaftspolitischer Auseinandersetzung und geselligem Beisammensein geboten wird, findet bereits zum dritten Mal statt. Programm bei den Steyrer Politik-Kultur-Tagen, die im **Museum Arbeitswelt** (Wehrgrabengasse 7) veranstaltet werden: ■ **Fr, 20. September, 19.30 Uhr:** musikalischer Auftakt mit Bernadette Kühberger (Querflöte); **20 Uhr:** Dr. Peter Pelinka (News-Chefredakteur) liest aus seinem Buch „Wozu noch Österreich?“, mit anschließender Diskussion; **21 Uhr:** gemütlicher Ausklang mit der Gruppe „Woazboart“ sowie steirischen Schmankerln und Weinen. - ■ **Sa, 21. September, 20 Uhr:** „Der Westentaschler“ - Polit-Kabarett von und mit Günther Noggler (Saaleinlass: 19.30 Uhr); **21.30 Uhr:** beschwingter Ausklang mit „Charly Landa und der Ansa Partie“ sowie originellen Spezialitäten vom Buffet. **Eintritt** pro Veranstaltung (inkl. Speisen und Getränke): 12 Euro, Kombikarte für beide Abende: 20 Euro. **Kartenvorverkauf:** SPÖ-Bezirksgeschäftsstelle, L.-Werndl-Straße 10, Tel. 5291 1-11.



News-Chefredakteur Dr. Peter Pelinka (Bild) liest beim „3. Steyrischen Herbst“ aus seinem Buch „Wozu noch Österreich?“ und steht anschließend für eine Diskussion zur Verfügung.

Sa, 21. 9.

Konzerterlebnis der besonderen Art mit dem „Philharmonic Rock Orchestra“ Unter der musikal. Leitung von Ewald Huber und Dietmar Winkler bietet das Philharmonic Rock Orchestra (kurz PRO genannt) einen einzigartigen „Sound-Cocktail“. 42 Musiker, ein Chor und Gesangssolisten präsentieren phantasie reich ausgearbeitete Arrangements von Filmmusik, Jazz-Standards, melodiosen Pop-Songs und Rockklassikern. PRO verbindet den philharmonisch-klassischen Klang mit den Elementen der Rock- und Popmusik. Eintrittskarten gibt es in allen Bank-Austria-Filialen und im Hartlauer-Haus am Stadtplatz. Nähere

Die Operettenbühne Wien gastiert am Di, 24. September, mit dem Stück „Sissy“ im Steyrer Stadttheater. Die zahlreichen volkstümlichen, echt wienerischen Melodien und die bekannte, heiter-sentimentale Handlung begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue. Die Operettenaufführung beginnt um 19.30 Uhr.

Infos bei Bernadette Kühberger unter der Tel.-Nr. 0664/3350220.
Stadttheater Steyr, 20 Uhr

So, 22. 9.

J. A. Dürnberger (Lehrer Anton Bruckners):
Missa Pastoralis in B-Dur
Veranstalter/Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 24. 9.

Gastspiel der Operettenbühne Wien:

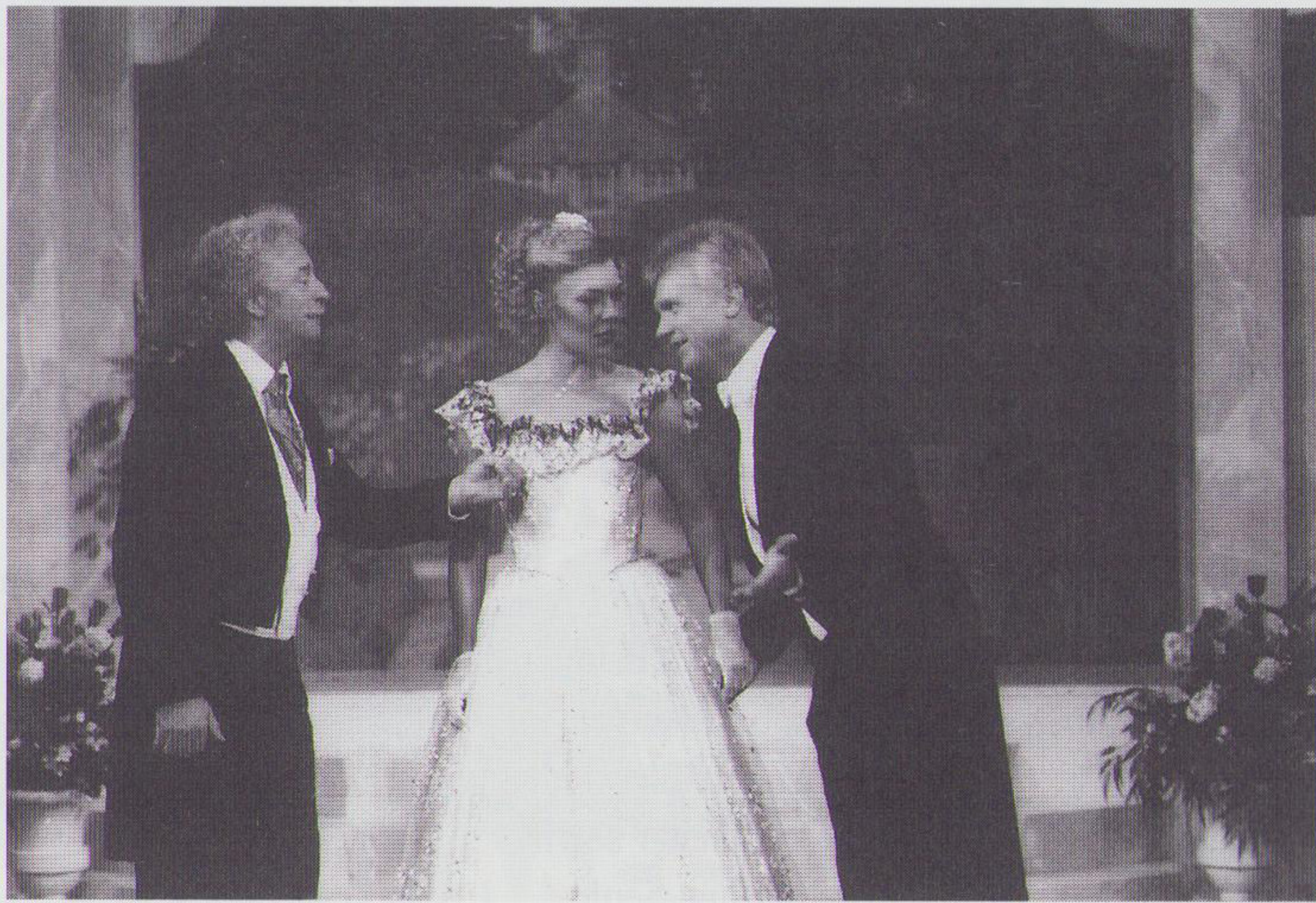
„Sissy“

Operette in zwei Akten von Fritz Kreisler. Abo I-A und -B sowie Freiverkauf; Restkarten gibt es beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie an der Abendkasse. 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Mit „Sissy“ hat der Ur-Österreicher Fritz Kreisler eine musikalisch überaus reizvolle Operette geschaffen. Eine ganze Reihe volkstümlicher, echt wienerischer Melodien sowie die bekannte, heiter-sentimentale Handlung machen die Operette zu einem bayrisch-österreichischen Meisterwerk, das nun von Heinz Hellberg präsentiert wird. Die romantische Geschichte von Sissy und dem jungen österreichischen Kaiser Franz Joseph, der sich Hals über Kopf – und gegen alle mütterlichen Pläne – in die schöne Herzogstochter verliebt, bezaubert die Zuschauer immer wieder aufs Neue.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

„Smokey G & Friends“

- Loni und Gerhard Meidl, Christian Wirth, Paul Hofstadler. Die vier ACMF-Award-Gewinner präsentieren einen bunten Querschnitt durch die amerikanische Country-Musik: von gefühlvollen Balladen und Liebesliedern über Cowboy-Songs, Country-Pop und -Rock bis zu



fetzigen Fiddle-Nummern.

Kultur-Gasthaus „Seidl-Bräu“, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

Sa, 28. 9.

Kammermusik-Abend

Repertoire für Klavier-Trio mit höchstem musikalischen Ausdruck. Programm: je ein Trio von J. Haydn, L. v. Beethoven und F. Schubert. Karten zu 15.-/12.-/9.-/6.-/3.- Euro gibt es beim Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) und an der Abendkasse. 50 Prozent Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 4. 10.

Konzert zum 200. Geburtstag von Benedict Randhartinger (1802 – 1893):

„Concilium musicum Wien“

Werke von Benedict Randhartinger, Antonio Salieri und Franz Schubert. Karten zu 13 Euro (Ermäßigung: Schüler 50 %, Gruppen und Theaterabonnenten 20 %) beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Marienkirche Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 5. 10.

Konzert zum 200. Geburtstag von Benedict Randhartinger (1802 – 1893):

„Aus dem Liedwerk“

Vertonungen von Mundart- und Stelzhamer-Gedichten. Klavier: Prof. Thomas Kerbl, Solisten der Liedklasse des Brucknerkonservatoriums Linz. Karten zu 16/13/10/7/4 Euro (Ermäßigung: Schüler 50 %, Gruppen und Theaterabonnenten 20 %) sind beim Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Wo?Journal Was?Wann?

Do, 10. 10.

Gastspiel des Euro-Studio Landgraf/D:
„Draußen vor der Tür“
Sprechstück von Wolfgang Borchert. Abo I-A und -C sowie Freiverkauf; Restkarten beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus und an der Abendkasse. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- u. Zivildienstler sowie Invaliden erhalten 50 % Ermäßigung. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. „Draußen vor der Tür“ ist ein sog. Zeitstück. Es handelt von den Problemen und Einordnungsschwierigkeiten eines Heimkehrers aus dem Jahre 1947. Wolfgang Borchert war achtzehn Jahre alt, als der Krieg ausbrach, vierundzwanzig, als er zu Ende war. Krieg und Kerker hatten seine Gesundheit zerstört, das Übrige tat die Hungersnot der Nachkriegsjahre. Er starb 1947, sechsundzwanzig Jahre alt. Zwei Jahre blieben ihm nur mehr zum Schreiben.
Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 11. 10.

Zum 125. Geburtstag/40. Todestag:
Hermann Hesse (1877 – 1962)
Till Mairhofer, Helmut Daucher: „Wasserzeichen“. Gedichte, Prosa, Fotografien und Musik zu Hesses Philosophie des Fließens. Nähere Infos beim Kulturamt, Stadtplatz 31, Tel. 575-343.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 12. 10.

„Der Froschkönig“
mit dem St. Veiter Märchentheater. Karten



Am Do, 10. Oktober, steht im Stadttheater das Sprechstück „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert auf dem Programm. Es handelt von den Einordnungsschwierigkeiten eines Heimkehrers aus dem Jahr 1947.

beim Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) und an der Nachmittagskasse.
Altes Theater Steyr, 14 und 16.30 Uhr

Chorkonzert

des Steyrer MGV Sängerkunst - gemeinsam mit dem Grazer Schubertbund und den Bruckner-Sängerknaben Steyr. Karten (10 €/5 € für Schüler) beim Tourismusverband (Rathaus, Parterre, Tel. 53229) und an der Abendkasse. Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 18. 10.

Seniorentag der Stadt Steyr
Programm: „Tagebuch eines Sommerurlaubes“ - Farbfilm 1962, Bruckner-Sängerknaben, Kurzdiaschau „Impressionen aus Eisenerz“, Schuhplattler und Hausmusik des Trachtenvereines Eisenerz, Imbiss. Moderation: Ulrike Hager und Franz Divizenz. Eintritt frei! Karten erhalten Sie ab 23. 9. beim Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, Tel. 575-800) sowie an der Nachmittagskasse.
Stadtsaal Steyr, 14 Uhr

„Zwoamal grad – oamal schräg“
Volksmusikabend mit den Gleinker Volksmusikanten, Mollner Maultrommlern, Eisenerzer Schuhplattlern und der Eisenerzer Hausmusik; Moderation: Ulrike Hager und Franz Divizenz. Karten (10 €, Schüler 50 % Erm.) gibt es beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Gasthaus „Wirt im Feld“, Dietach, 19.30 Uhr

Vorschau

Sa, 19. 10.

Konzert des Mandolinen-Orchesters „ARION Steyr“
- mit Gästen eines Mandolinen-Orchesters aus Wien. Karten zu 8 Euro bei den Mitgliedern und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

So, 20. 10.

Mineralien- und Fossilienschau
Stadtsaal Steyr, 9 bis 16 Uhr, Eintritt frei

Di, 22. 10.

Koproduktion mit dem Musikaltheater Gdynia:
„Chess“



Am Sa, 28. September, findet im Alten Theater ein Kammermusik-Abend statt. Geboten wird je ein Klavier-Trio von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

Musical von Benny Andersson & Björn Ulvaeus (ABBA): Musik, Tim Rice: Text. Abo I-A und -B sowie Freiverkauf; Restkarten beim Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus und an der Abendkasse.

Eine Schach-Weltmeisterschaft, politische Intrigen um Macht und Prestige sowie die Liebe einer Frau zu zwei unterschiedlichen Männern sind die Grundelemente der spannenden Story von Chess, die in einige der schönsten Songs verpackt ist, welche jemals im Bereich des Musicals geschrieben worden sind.
Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 23. 10.

Theater Liliput mit Kasperl & Hopsi:
„Zippel-Zappel im Wald“
Karten zu 2,30 Euro in der Raiffeisenbank am Stadtplatz und an der Nachmittagskasse.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Programmkino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 24. 9., und Di, 1. 10.

„Meine Schwester Maria“
Eine Hommage an Maria Schell. Das tragische Schicksal einer gefeierten Schauspielerin, die mit namhaften Regisseuren und Kollegen 70 Kinofilme gedreht hat. Mit Maria Schell, vielen Freunden und ihrer Familie. Jugendfrei; Prädikat: „Sehenswert“.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 8. 10., und Di, 15. 10.

„Ikarus“
Lena ist heimatlos, in der Großstadt konnte sie nicht Fuß fassen, bis ... Ein österreichischer Farbfilm von Bernhard Weirather mit Nina Pröll, Monica Bleibtreu und Philippa Galli.
Jeweils 20.15 Uhr



GARSTNER

27. - 29. Sept. 2002

MESSE

im Sport- & Freizeitzentrum

Eintritt frei!

63 AUSSTELLER

Parkplätze direkt
beim Ausstellungsgelände

TREFFPUNKT GARSTNER MESSE

**Bauen & Wohnen - Hobby & Freizeit
Autosalon - Gesundheit & Sicherheit
Internet & Beratung**

„Kunsth Handwerk aktiv“

Schiff- & Flugmodelle

Messekindergarten

Riesen-Luftfrutsche



**Wir
freuen uns
auf Ihren
Besuch!**

Samstag, 28. Sept.
Sonntag, 29. Sept.
von 10.00 - 18.00 Uhr

el
piel
spiel
nspiel
nspiel
vinnspiel
winnsiel
Gewinnspiel
Gewinnspiel
Gewinnspiel
Gewinnspiel
Gewinnspiel
Großes Gewinnspiel
Großes Gewinnspiel
Großes Gewinnspiel
Großes Gewinnspiel

FREITAG, 27. SEPT. '02

19.00 Uhr Eröffnung der 9. Garstner Messe
durch LR. Komm.-Rat Josef Fill
und Bürgermeister Franz Steininger

SAMSTAG, 28. SEPT. '02

10 - 18.00 Uhr GARSTNER MESSE mit
„Kunsth Handwerk aktiv“
10 - 18.00 Uhr Livesendungen mit Krone Hit R@dio
10 - 18.00 Uhr Präsentation der „Gesunden Gemeinde“
10 - 18.00 Uhr Projekt Hauptschule - Gendarmerie
„Jugendschutzgesetz und Suchtprävention“
13 - 18.00 Uhr Messekindergarten mit
Kasperltheater 14.00 - 16.00 Uhr
14.30 Uhr Modellschaufliegen am Sportplatz
16.30 Uhr Vorführung der Schiffsbaumodelle
im Freibad
18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den
„Wurmbachtalern“ im Festzelt

SONNTAG, 29. Sept. '02

10 - 18.00 Uhr GARSTNER MESSE mit
„Kunsth Handwerk aktiv“
10 - 18.00 Uhr Livesendungen mit Krone Hit R@dio
10 - 18.00 Uhr Präsentation der „Gesunden Gemeinde“
10 - 18.00 Uhr Projekt Hauptschule - Gendarmerie
„Jugendschutzgesetz und Suchtprävention“
10.00 Uhr „Die Böhmsche“ des MV Garsten
im Festzelt
12 - 18.00 Uhr Messekindergarten mit
Kasperltheater (14.00 & 16.00 Uhr)
14.30 Uhr Modell-Schaufliegen am Sportplatz
15.00 Uhr Musikkapelle Dambach im Festzelt
16.00 Uhr Vorführung der Schiffsmodelle
im Freibad
18.00 Uhr Verlosung des Gewinnspieles
im Festzelt

Die Aussteller auf einen Blick

Halle I (Foyer/Mehrzwecksaal, HS)

Cafe Christine
Messekindergarten
Drehscheibe Kind
Krone Hit R@dio
„Kunsth Handwerk Aktiv“
Glaserei Brucker
Fliesen Auer
Haustechnik GmbH
Lagerhausgenossenschaft
Installation Hochwallner
Raumausstattung Frank
Tischlerei
Zeilermayr-Nussbaumer
Elektrotechnik Wild
Vers.Makler Feuerhuber
Reisebüro Riedl
Gesang und Gitarre Nußbaumüller

Halle II (HS Garsten)

Vers.Büro Atzenhofer
Türen-Fenster-
Sonnenschutz Mayr
Möbelstudio Dimitrov
Garstner Modestube
Blumen Flath
Foto Junior
K & K Wohnstudio
Kaltenreiner-Kruczek
Aroma-Farben-
Kinesiologie Silber
RTV-Regionalfernsehen
„Gesunde Gemeinde“
Baumeister Ding.Moschner
Massage-Fachinstitut
Haberfellner
VKB-Bank Garsten
Raiffeisenbank Region Steyr
Schuhhaus Etlinger
ÖÖ. Zivilschutzverband

Halle III (Adi Berka Halle)

Tore & Antriebstechnik Pointner
Installationen Riegler
Möbelstudio Ecker
Comp//nets GO
Connect „Mensch und Wissen“
Energietechnik Bogner
Sport Hrinkow
Tischlerei-Zimmerei ANBRA
Jalousien Preisler
Wellness HELIOS A.
WIGOPOL-Gebäudetrocknung

Freigelände

Citröen Schiffermüller
Ford Miglbauer
Suzuki Klinger
Seat Suchy
FF Garsten
Renault Sonnleitner
Renault Forster
Opel Wieser
Autowelt Nigl
Bezirksabfallverband Steyr-Land
Riesenluftfrutsche Mayr
Sonnora Eiseiden

Festzelt

Gasthaus Weidmann
Cafe Nagl



Eltern-Kind-Zentrum Steyr

Promenade 8, Tel. 48426

Ab Mo, 30. 9.: Eltern-Kind-Gruppe 1 1/2 bis 2 1/2 oder 2 bis 3 Jahre; jew. 16 Treffen. - **Ab Mi, 2. 10., 9.30 - 11 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe 2 bis 4 Jahre; 17 Treffen. - **Ab Do, 3. 10., 9.30 bis 11 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe 1 bis 2 Jahre; 17 Treffen. - **Ab Fr, 4. 10.:** Eltern-Kind-Gruppe 9 bis 18 Monate; 16 Treffen. - **Mo, 7. 10., 19 - 22 Uhr:** Mit Hilfe der Astrologie mein Kind besser verstehen. - **Do, 10. 10., 9 - 12 Uhr:** Babymassage. - **Ab Mo, 14. 10., 9.30 - 10.30 Uhr:** Kuschielspiele für Babys bis 9 Monate; 6 Treffen. - **Ab Mo, 14. 10., 16 - 17 Uhr:**

Gitarrenbegleitung Kinderlieder; 5 Treffen ohne Kinder; keine Vorkenntnisse notwendig. - **Ab Di, 15. 10., 18 - 19.45 Uhr:** Geburtsvorbereitung; 8 Treffen, davon drei Abende mit dem Partner und ein Abend mit den Babys. - **Ab Mi, 16. 10.:** Babyschwimmen für verschiedene Altersgruppen. - **Mi, 16. 10., 19.30 - 21.30 Uhr:** Kinder-Lebensmittel, Functional Food (z. B. vitamin- und mineralstoffangereicherte Lebensmittel, Probiotica ...) und andere Ernährungstrends. **Anmeldungen für die Veranstaltungen im EKIZ-Büro.**

Handarbeiten Birgit Voglauer

Bahnhofstr. 14 in Steyr Tel: 07252 52077

Das **SPEZIALGESCHÄFT** mit großer Auswahl an Stoffen (z.B. BW-Stoffe, Damaste, Gerstenkorn, Leinen, Hardanger, ...) neuen Herbst-Woll-Qualitäten, Stick- und Häkelgarnen.

Neu:

Verkauf von Nähmaschinen und Reparatur aller Marken sowie sämtliches Nähzubehör, Knöpfe, Reißverschlüsse u.v.m.

Wir freuen uns, Sie demnächst beraten zu dürfen.

Die „Drehscheibe Kind“ bietet für Volksschüler unter dem Titel „Fun with games“ einmal wöchentlich einen **englischen Spiele-Nachmittag** an (Dauer: 1 1/2 Stunden; Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder). **Anmeldung** beim Verein „Drehscheibe Kind“, Promenade 12, Tel. 48099 (jeweils Mo bis Fr vormittags).

Waldorf-Kindergarten im Zentrum

Zweites Kindergartenjahr mit neuem Angebot

Nach dem ersten Jahr seines Bestehens bietet der Waldorf-Kindergarten Steyr-Zentrum (Redtenbachergasse 6) im Kindergartenjahr 2002/03 zusätzlich folgende Neuerungen an: ■ Kindergartenbetrieb bis Ende Juli, ■ durchgehende Betreuung in den Semesterferien. Außerdem gibt es **ab Oktober** wieder eine **Spielgruppe** (einmal wöchentlich) für Kinder ab zwei Jahren. Weitere **Informationen und Anmeldungen** unter der Steyrer Telefonnummer 48952.

TURBODIESEL MIT BISS

Die Speedbox - das Turbodieselkraftpaket: mehr Drehmoment mehr PS und mehr Elastizität bei gleichem Spritverbrauch. Einfaches Ein- und Ausbauen unter Einhaltung der Leistungsreserven des Motors. Perfekt für Ihren Turbodiesel und das mit Garantie.

Das Tuning bringt Zusatzpower! Der Einbau sollte in unserer Fachwerkstätte erfolgen:

- geeignet für alle Turbodiesel-Motoren mit elektronischer Einspritzpumpe
- bis zu 35 % Leistungssteigerung innerhalb der Abgasnorm
- keine Eingriffe in Steuergeräte und Ladedruckregelung
- rasche Rückrüstung auf Serienzustand möglich
- absolut alltagstauglich und standfest
- Serviceintervalle bleiben gleich
- bei etwaigen Störungen und Defekt verbleibt die Originalleistung
- Fehlererkennung des Motorsteuergeräts bleibt erhalten
- weiterverwendbar für Folge-Fahrzeug mit gleicher Motortype
- 2 Jahres Garantie



neu im Programm: Toyota D4-D Common Rail
ca. 135 PS
Powebox D4-D



**KAROSSERIE
HESCH**

4407 STEYR-GLEINK, Ennser Straße 41
Kfz-Werkstätte: Tel. 07252/81809, Fax DW 17
Spenglerei: Tel. 07252/81810, Fax DW 19
Mobiltelefon 0664/4218500

Service und
Reparatur
sämtlicher
Marken



**WIR HELFEN IHREM DIESEL
AUF DIE SPRÜNGE**
Powerboxen für alle Marken

Museum präsentiert „Spannungsfelder“ zwischen den Geschlechtern

„Frauenwelten – Männerwelten – eine Welt?“ - unter diesem Titel bietet das Museum Arbeitswelt von **5. Oktober bis 23. November** eine große Herbst-Veranstaltungsreihe, die als Beitrag zum oö. Jahr der Chancengleichheit konzipiert ist. Die Präsentation wird in Kooperation mit vielen Vereinen und Organisationen erarbeitet: Frauenstiftung Steyr, Galerie Pohlhammer, Gesundheits- und Sozialservice Steyr, Integrationszentrum Paraplü, Jugend- und Kulturhaus Röda, Kulturzentrum Akku, Neustart-Bewährungshilfe-Steyr, Uni Linz/Institut für Frauen- und Geschlechterforschung, Verein Vital, Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur/Fiftitu%. Chancengleichheit kann nur im Sinne der Nicht-Hierarchisierung von Unterschieden realisierbar sein: Unter dieser Voraussetzung will die Herbstreihe „Span-

nungsfelder“ positive Beispiele und Lösungsansätze für ein emanzipatorisches Miteinander der Geschlechter aufzeigen, Impulse geben und zum Weiterdenken bzw. -handeln anregen.

Den Auftakt bildet am **Sa, 5. Oktober, um 19 Uhr** die Eröffnung der **Foto-Ausstellung „Women at work: Frauen – Arbeit – Gesellschaft“** der renommierten Fotokünstlerin Alisa Douer. Gezeigt werden beeindruckende Aufnahmen und Kurzbiografien von 58 Frauen in „untypischen“ Berufen. Landesrätin Ursula Haubner, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Universitäts-Professorin und Ausstellungsmacherin Gabriella Hauch sowie viele der präsentierten Frauen werden an diesem Abend anwesend sein. Eine eigens für diese Eröffnung entwickelte Musik-Performance junger Steyrer Musikerinnen und Musiker sowie ein von der

Kulturzentrum Akku unterstützt. Die Stadt fördert das Kulturzentrum Akku mit 1820 Euro. Dieser Betrag wird für eine Konzert-Tournee in Indien verwendet. Das Akku arbeitet seit 1997 mit Künstlerinnen und Künstlern aus Indien zusammen. Im Frühjahr dieses Jahres waren indische Künstler zu Gast in Steyr.

Förderung für Steyrer Bruckner-Sängerknaben. Die Bruckner-Sängerknaben Steyr werden von der Stadt im heurigen Jahr mit 1500 Euro gefördert. Der Stadtsenat bewilligte diesen Betrag. Die Bruckner-Sängerknaben gelten als „musikalische Botschafter“ der Stadt Steyr.

In memoriam Hermann Hesse

Qualitätsvolle Literatur-Veranstaltungsreihe in Steyr

Der bedeutende Dichter und Literat Hermann Hesse (1877 – 1962) hat heuer nicht nur seinen 125. Geburtstag, auch sein Todestag jährt sich zum 40. Mal. Anlässlich dieses Gedenkjahres gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum und wahrscheinlich weit darüber hinaus zahlreiche Aktivitäten, die sich mit seinem „ewig jungen“ Werk beschäftigen. Die Steyrer Projektgruppe „Hermann Hesse“ bietet gemeinsam mit der Fachabteilung für Kulturanlagen des Magistrates von 10. Oktober bis 14. November mehrere Veranstaltungen, die sich qualitativ in dieses europaweite Jubiläums-Programm einfügen:

- **Fr, 11. Oktober, Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr:** Till Mairhofer/Helmut Daucher: „Wasserzeichen“; Gedichte, Prosa, Fotografien und Musik zu Hesses Philosophie des Fließens.
- **Mi, 30. Okt., und Do, 31. Okt., Altes Theater Steyr, jeweils 19.30 Uhr:** Heidi Derflinger/Christian Wirth: Pictors Verwandlungen
- **Do, 7. November, Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr:** Dieter Grell: Der Steppenwolf

- **Fr, 8. November, Stadtbücherei, 19.30 Uhr:** Dieter Grell: Siddharta
- **Do, 14. November, Altes Theater, 19.30 Uhr:** Otto Brusatti: Gedichte, Das Glasperlenspiel

Nähere **Informationen und Kartenverkauf:** Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 07252/575-343.

ER SIE ES Bauträger GmbH
Taschelried 19 4400 Steyr
errichtet in

Steyr-Marsstraße

16 geförderte Eigentumswohnungen mit Terrassen/Dachterrassen und teilw. mit Eigengärten sowie Tiefgarage. Informieren Sie sich über die lukrativen Finanzierungsmöglichkeiten aufgrund der großen Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich bei Herrn Reder: **07252/76 666 oder 0664/104 92 29**
www.er-sie-es-bau.at

Stadt zur Verfügung gestelltes Buffet runden das Programm ab.

Die Ausstellung dauert bis 23. November und ist **jeweils Di bis So von 9 bis 17 Uhr** zu besichtigen. Für Erwachsene und Schulgruppen werden Führungen sowie spezielle Vermittlungsprogramme angeboten. Ein **detailliertes Programm** zur Ausstellung und zur gesamten Veranstaltungsreihe erhält man auf Anfrage im Museum Arbeitswelt (Tel. 77351) oder im Internet auf der Homepage des Museums (www.museum-steyr.at).

Randhartinger: ein Komponist mit Wurzeln in Steyr

Musikabende im Oktober

Zwei Musikabende mit Werken des Komponisten **Benedict Randhartinger** stehen Anfang Oktober in Steyr auf dem Programm: am **4. Oktober** ab 19.30 Uhr eine Veranstaltung in der **Marienkirche** mit dem Schwerpunkt-Thema Randhartinger und Franz Schubert, am **5. Oktober** ab 19.30 Uhr gibt es im **Alten Theater** vertonte Mundartgedichte (Stelzhamer) zu hören. **Karten** bekommt man in den Vorverkaufsstellen der Stadt Steyr (Stadtservice im Rathaus, Tel. 575-800; Kulturamt, Tel. 575-343).

Benedict Randhartinger ist fast genau vor 200 Jahren, am 27. Juli 1802 in Ruprechtshofen, Bezirk Melk, geboren. Seine Familie hatte aber Wurzeln in Steyr. Vater Georg Randhartinger entstammt einer alteingesessenen Gastwirts-Familie in der Eisenstadt.

1812 kommt Benedict Randhartinger als Hof-sängerknabe nach Wien. Er lernt dabei Franz Schubert kennen. Antonio Salieri fördert Randhartingers große musikalische Begabung und unterrichtet ihn unentgeltlich. Nach Beendigung seiner Studien wird Randhartinger Privatsekretär des ungarischen Grafen Ludwig Széchényi, Obersthofmeister am Kaiserhof in Wien.

Randhartinger, dessen Kompositionen ab 1822 veröffentlicht werden, widmet sich 1832 völlig der Musik. Zuerst Hoftenorsänger, geht er als Hofkapellmeister 1866 in Pension. Er stirbt am 23. Dezember 1893 in Wien. Nach ihm wurde die „Randhartinger-Gasse“ im 10. Bezirk benannt. Randhartinger, der zu seiner Zeit zu den bekanntesten Komponisten Wiens zählte, hat mehr als 2000 Werke hinterlassen, die zum Großteil heute noch ungedruckt sind. Seine Musik besticht durch ausgeprägte Melodik, überraschende kompositorische Einfälle und geschickte Instrumentation.

„kopf-akrobaten“ begeistern Schüler für Mathematik

Die „kopf-akrobaten“ wollen Kindern bzw. Jugendlichen die Faszination von Mathematik und Physik näher bringen und sie spielerisch an ein tieferes Verständnis heranführen. Anhand mathematischer und physikalischer Rätsel sowie mit verschiedenen Materialien und Arbeitsblättern werden die Schüler zum selbständigen, logischen Denken aufgefordert.



Im Herbst bieten die „kopf-akrobaten“ wieder **drei Kurse** an: für Volksschüler ■ „**Pfiffikus**“ (3./4. Klasse); sowie für Gymnasiasten und Hauptschüler ■ „**Adam-Riese-Klub**“ (1./2. Klasse) und ■ „**Pythagoras-Club**“ (3./4. Klasse). Die Kurse werden ab der ersten Oktoberwoche wöchentlich in eineinhalbstündigen Einheiten im Bundesrealgymnasium Michaelerplatz abgehalten. Am **Fr, 27. 9.**, findet im BRG von 16 bis 18 Uhr ein „**Schnupper-Nachmittag**“ statt, bei dem die genauen Kurszeiten fixiert werden. Geleitet werden die Kurse von Mag. Helmut Goerzen und Dipl.-Ing. Wolfgang Stöcher. **Nähere Informationen** im Internet unter www.SteyrerBrains.at oder unter der Tel.-Nr. 0676/971 6692.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Ab Mo, 23. 9., 19 Uhr: Computer für Einsteigerinnen. – **Ab Di, 24. 9., 19 Uhr:** „Politik verständlich“. – **Ab Fr, 27. 9., 8.30 Uhr:** Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik. – **Ab Fr, 27. 9., 18 Uhr:** „Den eigenen Körper zum Instrument machen“ (im Pfarrsaal Ennsleite). – **Fr, 27. 9., 19.30 Uhr:** Kultur- und Bildungspolitik in Steyr. – **Mi, 2. 10., 9 Uhr:** Von der Kunst, gut zu leben. – **Ab Do, 3. 10., 8.30 Uhr:** Beckenbodentraining. – **Ab Fr, 4. 10., 19.30 Uhr:** Spiele für die sieben Sinne zum Schauen und Beobachten. – **Ab Mo, 7. 10., 18.30 Uhr:** Bachblüten-Seminar. – **Ab Mo, 7. 10., 19 Uhr:** Luna Yoga. – **Sa, 12. 10., 15 Uhr:** „Mein Auto - das (un)bekannte Wesen“. – **Di, 15. 10., 14.30 Uhr:** „Wüsten und Oasen im Leben“. – **Ab Di, 15. 10., 19 Uhr:** Computer für Frauen ab 55 Jahren. – **Fr, 18. 10., 19.30 Uhr:** Kinderleichter Umgang mit Angst und Stress.



Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Fr, 4. 10., bis So, 6. 10.

„Rollenverteilung“

Theaterworkshop mit Birte Brudermann, jeweils 14 bis 19 Uhr im Akku (72 Euro). Im Zuge der Veranstaltungsreihe „Spannungsfelder“ des Museum Arbeitswelt. Mit theatralischen Spielen und Improvisationen werden Annäherungen an das Thema Frau/Mann versucht. Es geht dabei auch um den Mut, sich in die Denkweise einer gegengeschlechtlichen Person zu vertiefen, Missverständnisse und Vorurteile zwischen den Geschlechtern aufzudecken sowie um die Freude, das Thema Rollenverteilung schauspielerisch, musikalisch und tänzerisch umzusetzen. Das Ergebnis des Workshops wird auf Video dokumentiert und bei der Ausstellung „Women at work“ im Museum präsentiert. Birte Brudermann ist in Kapstadt geboren, in Österreich aufgewachsen; Schauspiel-Ausbildung in Mexiko, Wien und Italien. Seit 1993 ist sie als freischaffende Schauspielerin und Regisseurin international tätig. Anmeldung und Infos im Akku-Büro.

Sa, 12. 10.

Kindertheater Strombomboli (für Kinder ab 3): „Das kleine Ich-bin-ich“ Schattentheater in Farbe
Da gibt es dieses kleine, bunte Wesen, das ausschaut wie nichts sonst auf der Welt. Und weil es nicht weiß, wer und was es ist, macht es sich auf die Suche... Das Tiroler Kindertheater Strombomboli hat aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel ein bezauberndes Schattentheaterstück gemacht. Es spielen: Gerhard Blasisker, Kurt Duracher und Alexander Sackl.
14 und 16 Uhr

Do, 17. 10., bis So, 20. 10.

„Creativity 2002“
Masterclass-Workshop mit Kai Eckhardt de Camargo für alle Instrumente und Gesang, jew. von 13 bis 19 Uhr (150 Euro). Ziel ist es, in einem gruppendynamischen Prozess schöpferisch im Sinne der Musik zu agieren. Die dabei entstandenen künstlerischen Ideen werden im neu geschaffenen Akku-Tonstudio aufgenommen. Eckhardt de Camargo ist ein internat. arrivierter Ausnahmemusiker, der seine Inspirationen aus unterschiedlichen Kulturen erhält. Anmeldung und Infos im Akku-Büro.

Spaß haben in der Pfadfindergruppe

Die Pfadfinder der Gruppe Steyr 1 laden interessierte **Mädchen und Buben ab sieben Jahren** ein, an den wöchentlichen Heimstunden teilzunehmen und den Pfadfinder-Treffpunkt im Haus Reithoffergasse 11 kennen zu lernen. Die Jugendgruppen sind in vier Altersstufen eingeteilt. Bei den Pfadfindern steht jede Menge Spaß auf dem Programm: unbekannte Gegenden erkunden, im Sommer gemeinsam ein Zeltlager veranstalten, abends am Lagerfeuer sitzen, Freun-

de finden, junge Leute aus anderen Ländern kennen lernen, spannende Abenteuer erleben, sich für andere engagieren, mit und in der Natur leben uvm. „Mit unserer langjährigen Erfahrung wollen wir helfen, Jugendliche zu bewussten und eigenverantwortlichen Menschen zu erziehen“, beschreiben die Pfadfinder ihr Ziel. Weitere **Informationen** erhält man bei Herrn Kiesenhofer unter der Tel.-Nr. 0676/7803536 oder im Internet unter www.ppo.at sowie www.scout.at.

Neue Kurse der Bühnenwerkstatt Steyr

Die Steyrer **Musicalwerkstatt „On*STAGE“** bietet im Herbst wieder vielfältige Tanzkurse und -Workshops an. ■ „**Dinnerdance**“ mit internat. ausgebildeten Tanzlehrern, für Jugendliche und Erwachsene: ab Fr, 4. 10., jeweils 8 Abende im Hotel Minichmayr. – ■ „**Dance 4 Fans - Tanzen wie die Stars**“, für Kinder, Jugendliche & Junggebliebene. Videoclips der aktuellen Charthits und Choreographien zum Nachtanzen werden unterrichtet; ab 23. 9., Dauer: 8 Wochen. – ■ „**Dance 4 Fans - Casting**“: So, 22. 9., ab 16 Uhr im Linzer Tanzzentrum/Herrenstraße; Vor-

tanzen bzw. Einteilen in Tanz- und Showgruppen. **Bustransfer** für Teilnehmer aus Steyr: Abfahrt 15 Uhr bei der Sportcity Glaser. Das Casting ist **kostenlos** und unverbindlich. – ■ Weiters bietet „on*STAGE“ jede Menge „**fit & fun**“ und „**fit & well-Kurse**“ (Kindertanz, Ballett, Step, Irish Dance, Südindischer Tempeltanz uvm.) sowie **Musical- und Tanzausbildungen** an. – ■ Detaillierte **Informationen** über das Kursangebot und **Anmeldungen** bei der Bühnenwerkstatt „On*STAGE“, Tel. 0676/9051230 oder 07224/5123 (e-mail: s.howecker@telering.at).

Sportterminkalender September/Oktober

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa/So	21./22.9.	10:00 Uhr	Tennis	ATSV Steyr Tennis – Staatsliga-Finale Herren 35+	Tennisstadion Rennbahn
Di	24.09.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	28.09.	19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ Basketballclub McDonald's Steyr gg. Enns	Sporthalle Tabor
Di	01.10.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	05.10.	15:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr – Turnier um den „Steyrer Panther“	Mehrzweckhalle Wehrgraben
Sa	05.10.	19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ Basketballclub McDonald's Steyr gg. Amstetten	Sporthalle Tabor
Di	08.10.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa/So	12./13.10.	13/9 Uhr	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr – Stadtmeisterschaft im Zehnkampf	Leichtathletikanlage Rennbahn
Di	15.10.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
So	20.10.	09:30 Uhr	Kanu	SV Forelle Steyr – Stadt- und Bezirksmeisterschaft/Regatta	Schönauerbrücke/Forelle Bootshaus
So	20.10.	11:00 Uhr	Kanu	SV Forelle Steyr – Stadt- und Bezirksmeisterschaft/Slalom	Trainingsstrecke Forelle Bootshaus

Ein Sportverein stellt sich vor:

Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr

Seit der Gründung im Mai 1950 ist der Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr bemüht, die Menschen für den Gesellschaftstanz zu motivieren und der Jugend eine Möglichkeit zu bieten, sich nach den ersten Tanzkursen perfektionieren zu können. Der Verein, dem 50 Mitglieder angehören, stellt seit seinem Bestehen auch Turnierpaare: Derzeit ist der Tanzsportklub mit dem Seniorenpaar Kössler/Kössler (Platz 3 bei den Staatsmeisterschaften der Klasse A) sowie dem Paar Schratlbauer/Hofmann in der allg. Klasse B vertreten. Höhepunkt im Vereinsjahr 2003 wird die Organisation der Oö. Landesmeisterschaften in den Lateinamerikanischen Tänzen der Klassen A und S am 20. September sein.

Zur Saisoneroöffnung lädt der TSK Grün-Weiß Steyr Tanzbegeisterte jeden Alters (ob Hobbytänzer oder als Vorbereitung zum Turniertanz) ein, ihr Können zu perfektionieren - und zwar

unter der Leitung eines ausgebildeten Trainers, Herrn Bürger aus Linz, bzw. des ehemaligen Vizestaatsmeisterpaares Kampfner. Alle Interessierten können den Verein **drei Klubabende kostenlos** kennen lernen. „Wenn Sie die Grundsätze der Latein- und Standardtänze bereits beherrschen und weitere Schritte lernen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig.“

Jedes Paar ist herzlich willkommen“, freuen sich die Vereinsmitglieder auf tanzbegeisterte Besucher.

Ab sofort gibt es **jeden Mittwoch von 19.45 bis 22 Uhr** im Saal der Arbeiterkammer Steyr die Gelegenheit zum Tanzen. **Nähere Infos** unter der Steyrer Telefonnummer 48563.



FESTVERANSTALTUNG

mit Musik und Show

25 Jahre
Magistratssportverein
Steyr

Samstag, 28. September 2002
Stadtsaal Steyr, 19 Uhr

Gaudi Musikanten mit Gaudimax

EINTRITT FREI

Autowelt Nigl
Wolfernstraße 42 &
Haager Straße 62
A-4400 Steyr/OÖ
Tel: 07252/73434-30
Fax: 07252/73434-20

Wir feiern 10 JAHRE HYUNDAI

NEUNEUNEUNEUNE

Eröffnung in der Wolfernstraße 42
am 20. und 21. Sept. 2002
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

HAPPY 10
10 Jahre Hyundai in Österreich

bei Ihrer

Autowelt Nigl



hyundai@autowelt-nigl.at

www.autowelt-nigl.at

Goldene Hochzeit feierten



Foto: Mehwald

Frau Juliane und Herr Ing. Josef Seitlinger,
Seitenstettner Straße 26



Foto: Rußkäger

Frau Angela und Herr Anton Franchi,
Kopernikusstraße 8/8



Foto: Mehwald

Frau Hildegard und Herr Gerhard Lang,
Buchholzerstraße 35



Foto: Rußkäger

Frau Ingeborg und Herr Franz Mayr,
Kollergasse 6/1



Vorträge in den Seniorenklubs

Diavortrag „Island – Insel aus Feuer und Eis“ - Otto Milalkovits

Mo, 23. Sep., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 24. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 25. Sep., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 26. Sep., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 26. Sep., 16 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 27. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Von der Ostsee zur Tatra“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mi, 29. Sep., 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Info-Vortrag „Das Pflegezentrum Ennsleite kennen lernen“ - Dipl. Krankenschwester Leopoldine Dutzler

Mo, 30. Sep., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 1. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 2. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 3. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 3. Okt., 16 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 4. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Schönes Salzkammergut“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mo, 7. Okt., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 8. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 9. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 10. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 10. Okt., 16 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 11. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Reykjavik und der Norden Islands“ - Otto Milalkovits

Mo, 14. Okt., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 15. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 16. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 17. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 17. Okt., 16 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 18. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Die Italienische Adria“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mi, 16. Okt., 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Den 96. Geburtstag feierte

Karoline Steiner, Wegererstraße 31

Den 95. Geburtstag feierte

Maria Amerstorfer, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Leopoldine Burgholzer, Kammermayrstraße 3
Theresia Niedermair, Hanuschstraße 3
Leopoldine Paulitsch, Hanuschstraße 1 (APT)
Frieda Vielhaber, Peuerbachstraße 4
Hildegard Schmutz, Stiglerstraße 3
Ing. Friedrich Zins, Gablerstraße 62

Historische Dokumente im Stadtarchiv

In der Amtsblatt-Serie über den umfangreichen Inhalt des Steyrer Stadtarchivs werden diesmal die gesammelten **Zeitungen, Zeitschriften und Schriftenreihen** vorgestellt:

Alpenbote 1855-1915; Korrekt 1986-1991; Oö. Nachrichten 1987-1998; Wahrheit 1911-1914; Steyrer Tagblatt 1902, 1923-1933; Steyrer Zeitungen 1923, 1926-2001; Steyrer Volksstimme 1938-1942; Oberdonau Zeitung 1943-1945; Oö. Gemeindezeitung 1952-1990; Österreichische Gemeindezeitung 1924-1995; Amtsblatt der Oö. Landesregierung 1924-1933; Amtliche Linzer Zeitung 1924-1928, 1934-1940, 1946-1985; Ministerialblatt 1933-1941; Österr. Städtezeitung 1921-1924; Österr. Juristenzeitung, Amtsblatt der österr. Finanzverwaltung, Kultur in OÖ 1977-1990; Oö. Kulturberichte 1977-2000; Österr. Zeitschrift für

Kunst & Denkmalpflege 1990-2000; Linzer Theaterzeitung 1990-2001; Die Rampe 1985-2001; Linz Aktiv 1977-2001; Geschichte und Gegenwart Jg. 14-19; Pro Civitate Austria Heft 1-20; Der Österreichische Volkswirt 1923-1931; Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1887-1999; Jahrbuch des Oö. Musealvereines 1922-1994; Kulturchronik Linz 1969-1988; Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs 1965-1985; Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Linz 1964-1970; Zeitschrift des historischen Vereines für Steiermark 1975-1999; Mitteilungen des steiermärkischen Landesarchivs 1975-1999; Historisches Jahrbuch der Stadt Graz 1977-2000; Blätter für Heimatkunde (Stmk.) 1980-1999; Jahrbuch des Musealvereines Wels 1954-1992; Jahrbuch für Geschichte der Stadt Wien 1977-1999; Histori-

sches Jahrbuch der Stadt Linz 1949-1998; Leobner Strauß (Jahrb. für Geschichte, Kunstgeschichte, Volkskunde) 1975-1982; Carinthia (Zeitschr. für geschichtliche Landeskunde von Kärnten) 1971-1999; Eisenerzer Amtsblatt 1997-2002; Adler (Zeitschrift für Genealogie und Heraldik) 1975-2000; Wiener Geschichtsblätter 1978-2000; Oö. Heimatblätter 1948-1961, 1981-1997, 1992-1999; Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol 1984-2001; Aufwind (Zeitschr. Nationalpark Kalkalpen) 1992-2002; Veröffentlichungen des Steyrer Kulturamtes 1949-1985; Nö. Gestalten 1981-2001.

Erinnerung an die Vergangenheit **Chronik**

Vor 103 Jahren

■ Die Hochwasserkatastrophe 1899: Die Tage vom 12. und 13. September 1899 bringen für Steyr, das ganze Enns- und Steyrtal sowie über viele Gegenden Oberösterreichs eine Hochwasserkatastrophe, wie sie in diesem Jahrhundert so furchtbar noch nie erlebt worden ist. Noch sind die großen Hochwasserschäden des Jahres 1897 in allen betroffenen Gemeinden in ihren finanziellen Nachwehen stark fühlbar. Mit unheimlicher Schnelligkeit beginnen am 12. September die beiden Flüsse Enns und Steyr zu steigen, nachdem es schon seit 3 Tagen fast unaufhörlich in Strömen geregnet hat. Als das Wasser in beiden Flüssen immer höher steigt und die Gefahr für die Bewohnerschaft in tiefer gelegenen Stadtteilen an der Steyr immer größer wird, tritt - über Ansuchen des Bürgermeisters - am frühen Morgen des 13. auch das Wachedetachment des 10. Feldjägerbataillons mit 30 Mann in Aktion. Zahlreiche Personen werden evakuiert. Die meisten der Betroffenen werden im Realschulgebäude und in der Knabenvolksschule am Franz-Josef-Platz untergebracht. Am 13. Sep. morgens wird auch der Verkehr zwischen Innenstadt und Steyrdorf sowie Ennsdorf und Schönau unmöglich. Die drei eisernen Brücken müssen für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Zwischenbrücken steht vollkommen unter Wasser, die Wellen spülen in die Enge bis zum Haus Nr. 17. An der Enns dringen die Fluten durch die Seitengässchen und Höfe bis zu den Haustoren in der Enge bzw. am Stadtplatz. Der Stadtplatz selbst bildet vom Ausgang der Enge bis zum Kreisgericht einen See; ein schnell hergestellter Notsteg und ein Kahn vermitteln den Verkehr. Furchtbar ist diesmal die zerstörende Gewalt des entfesselten Elements. Am schrecklichsten wütet dasselbe im Eysnfeld und im Stadtteil unterhalb der Schwimmschulstraße: Nicht nur, dass die Straßen tief aufgewühlt, die vielen schönen Gärten gänzlich vernichtet, die überschwemmten Parterre-Wohnungen teils ruiniert sind, es stürzen auch sieben Wohnhäuser ein, und 15 arme Parteien haben den Verlust ihres gesamten Eigentums zu beklagen. Betroffen sind auch die k.k. Versuchswerkstätte für Eisen- und Stahlindustrie, die Baudruckfabrik Raimund Waller, die Waffenfabrik im Wehrgraben, die Huber'sche Maschinenfabrik und die Putz'sche Nägelfabrik. Fast alle hölzernen Überbrückungen der Steyr und ihrer Nebenflüsse fallen den hochgehenden Wogen zum

Opfer. Sowohl die k.k. Staatsbahn wie auch die Steyrtalbahn werden durch das Hochwasser schwer beschädigt.

Quelle: Illustrierter Geschäfts- und Unterhaltungskalender des Jahres 1900

Vor 75 Jahren

■ Am 18. des Monats findet ein Gastspiel des Bauerntheaters „Cilli Löwinger“ im Steyrer Stadttheater statt.

■ Primarius i. R. Dr. Viktor Klotz stirbt im Alter von 73 Jahren. Hoch geschätzt als tüchtiger Arzt und Menschenfreund hat er 25 Jahre als Primararzt im alten städtischen Krankenhaus zu St. Anna gewirkt.

■ Bei der 55. Jahreshauptversammlung des Musikvereines Steyr wird Karl Hörwerthner, der seit 40 Jahren ausübendes Vereinsmitglied ist, zum Ehrenmitglied ernannt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1929

Vor 50 Jahren

■ Im Zuge der groß angelegten Erweiterung des Landeskrankenhauses wird eine Geburtshilfe- und Neugeborenen-Station errichtet.

■ Bei einer feierlichen Eröffnung erhält der 70-jährige Professor a. D. Hans Gerstmayr vom Präsidenten Mayr des Landesschulrates für OÖ das vom Unterrichtsminister ausgestellte Dekret der Ernennung zum Regierungsrat.

Quelle: Steyrer Kalender 1954

Hochwasser-Katastrophe am 12. und 13. September 1899 in Steyr. Besonders großen Schaden richteten die Fluten im Eysnfeld und im Stadtteil unterhalb der Schwimmschulstraße an: Neben tief aufgewühlten Straßen, gänzlich vernichteten Gärten und vielen ruinierten Wohnungen stürzten auch sieben Wohnhäuser ein (Bild); 15 Familien verloren ihr gesamtes Eigentum.



Foto: Stadtharchiv Steyr

Vor 25 Jahren

■ Bei einer Feier überreicht Kreisgerichtspräsident Dr. Hans Christl dem Justizwache-Gruppeninspektor Josef Strohmayer das vom Bundespräsidenten verliehene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

■ Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Sandböck'schen Buchhandlung in Steyr findet in der Schlosskapelle ein Festakt statt. In seiner Festrede würdigt Hofrat Dipl.-Ing. Goldbacher die kulturelle Leistung, die von dieser Buchhandlung vollbracht worden ist.

Quelle: Steyrer Kalender 1979

Vor 10 Jahren

■ Ein Sturm zerstört in der Nacht auf 1. September das Blechdach des Stadttheaters. Am nächsten Morgen werden die Blechreste abgetragen, die 200 m2 große Lücke wird notdürftig mit Plastik abgedeckt.

■ Mitte September geht in Münchenholz die Angst vor einem Bären um. Eine Pensionistin hat im Bischofswald ein riesiges Tier gesichtet. „Mir war klar, das ist ein Bär“, erinnert sich die Frau an die gruselige Begegnung. Tatsächlich hat man dann auch Spuren gefunden, die auf eine junge Bärin hindeuten.

■ Der Maler Otto Götzinger feiert am 17. September seinen 80. Geburtstag. Seine erste öffentliche Arbeit für die Stadt ist zugleich eine Huldigung an die Geschichte Steyrs gewesen (monumentales Fresko am Tor zum Aufgang in die landesfürstliche Burg).

■ Eine Traumhochzeit geht am 13. September über die Bühne: Die Tochter der Schlossherrin von Rosenegg, Manuela Christine Wacher, heiratet in der Michaelerkirche den Oskar-Preisträger Tom Nobel aus London.

Quelle: Steyrer Kalender 1994

Hilfe bei Lebenskrisen durch professionelle Beratung

In anderen Ländern wie z. B. den USA ist es üblich, regelmäßig einen Berater (Coach) oder Therapeuten in Anspruch zu nehmen. Ausgerechnet in Österreich, dem Land von Sigmund Freud und der Psychoanalyse, ist dies anders. Hier besteht noch immer eine gewisse Scheu, sich bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen von ausgebildeten Fachleuten beraten und begleiten zu lassen. Nachfolgende Information soll helfen, die Hemmschwelle zu überwinden und bei Lebenskrisen rechtzeitig professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Außerdem möchte ich Ihnen einen Überblick über Lebens- und Sexualberatung vermitteln.

Hilfe in Lebenskrisen

Die Hilfe bei Lebenskrisen (wie z. B. Beziehungsprobleme, Scheidung, Jobverlust, Mobbing, Krankheit, Stress u. ä.) ist in Form von **Einzel- und Paarberatung** möglich. In einer diskreten und vertrauensvollen Gesprächsatmosphäre werden die Klienten dabei unterstützt, ihre Lebenssituation zu reflektieren und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Ein zunehmend wichtig werdender Bereich ist die Erarbeitung von **Konfliktlösungen** (Mediation), etwa bei bevorstehenden Scheidungen, aber auch bei Konflikten am Arbeitsplatz.

Persönlichkeitstraining (Coaching) hilft, die eigenen Stärken herauszuarbeiten, das Selbstbewusstsein zu fördern und bei anstehenden Veränderungen gute Entscheidungen zu treffen. Für Menschen, die in einem Team zusammenarbeiten, kann eine **Gruppenberatung** (Supervision) sehr hilfreich und motivationssteigernd sein.

Sexualberatung

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) versteht unter Gesundheit das physische, psychische und soziale Wohlbefinden des Menschen.

Dazu gehört auch ein erfülltes Sexualleben. Sexualität ist ein lebenswichtiges Thema; das Verlangen nach zwischenmenschlicher Vereinigung ist wohl das stärkste Streben des Menschen. Sexualität als die Fähigkeit und Sehnsucht in uns, in Beziehung zu leben, wird als besonders lustvoll erfahren, wenn sie ganzheitlich erlebt wird, also Körper, Geist und Seele daran beteiligt sind. Doch die Erfahrung zeigt, dass mehr als ein Drittel der Männer und Frauen im Laufe des Lebens unter längeren, sexuell bedingten sexuellen Störungen leidet.

Sexuelle Fragen und Probleme können vielfältig sein. Als Dipl. Sexualberater gehört es unter **Verschwiegenheitspflicht** zu meinen Aufgaben, den Klientinnen und Klienten zu helfen, sich der eigenen sexuellen Empfindungen, Vorlieben und Ziele klar bzw. sicher zu werden sowie bei Beziehungsproblemen, innerseelischen Spannungen und bei Kontroversen mit der Umwelt gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Gesprächsgruppen

In meiner Praxis arbeite ich auch häufig mit Gruppen. Die Teilnahme an einer Gruppe bietet viele Vorteile: Erfahrungen werden ausgetauscht, es entsteht Solidarität mit den anderen, eine besondere Gruppendynamik entwickelt sich usw. Derzeit gibt es folgende Gruppenangebote:

■ **Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen:** Depressionen zählen zu den häufigsten Krankheiten in unserer Gesellschaft. Jeder 10. Österreicher ist davon betroffen. Den meisten Suizidversuchen gehen schwere Depressionen voraus. Die von mir schon im Jahr 1996 gegründete Steyrer Selbsthilfegruppe für depressive und suizidgefährdete Menschen sowie deren Angehörige trifft sich **jeden 2. und 4. Montag im Monat** um 19.30 Uhr in meiner

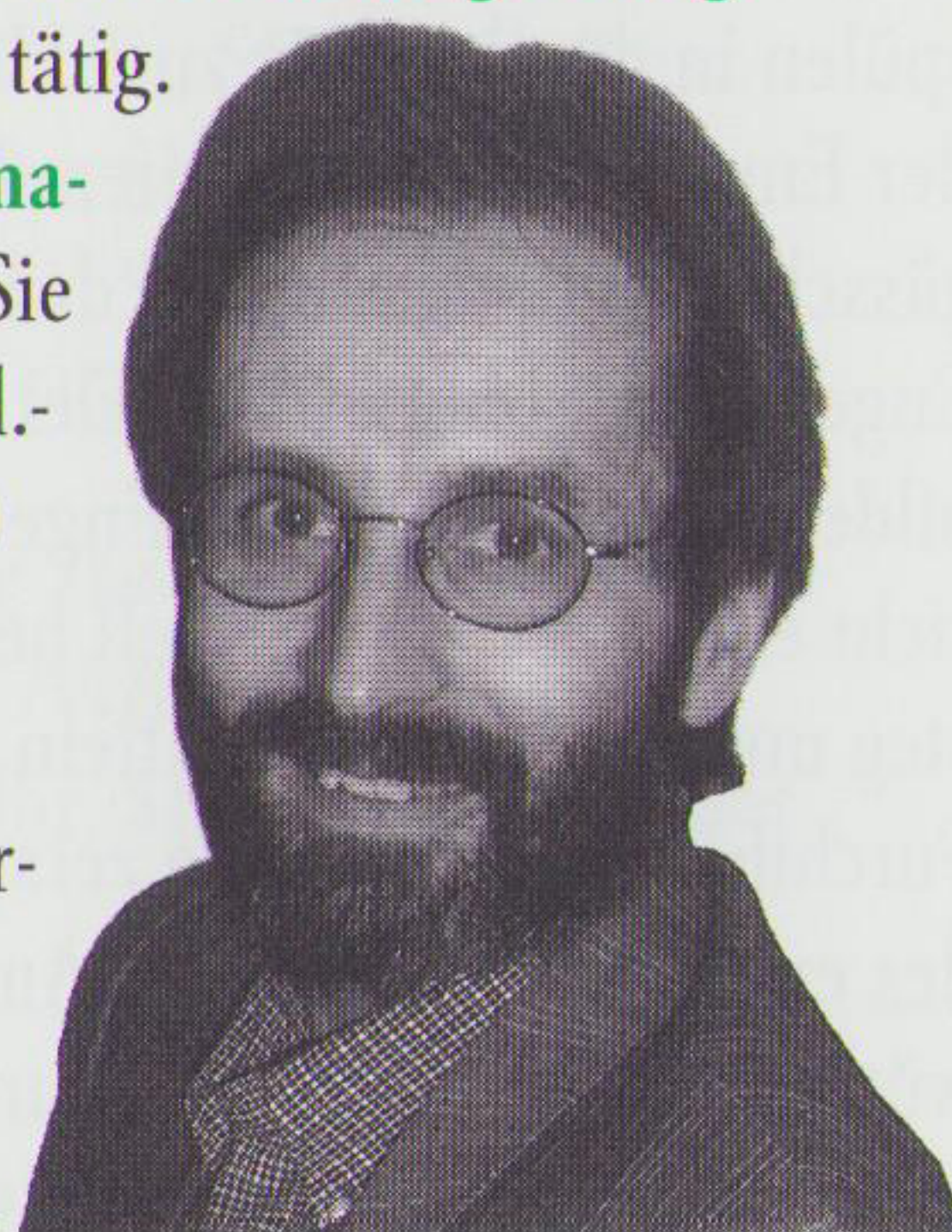
Praxis (Berggasse 81). An den Treffen nehmen 10 bis 15 Personen teil, auch gemeinsame Freizeitaktivitäten werden unternommen. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich.

■ **Selbsterfahrungsgruppe für Männer:** In meiner Beratungspraxis treffen sich seit einem Jahr regelmäßig (**jeden 3. Mittwoch im Monat** um 19.30 Uhr) Männer verschiedener Alters- und Berufsgruppen, um sich über ihre privaten und beruflichen Lebenssituationen auszutauschen und an einem neuen Rollenbild als Mann zu arbeiten. Interessenten sind jederzeit willkommen. Dazu gibt es auch mehrtägige **Workshops und Seminare**, z. B. von 26. bis 27. Oktober zum Thema „König, Krieger, Magier, Liebhaber – Begegnung mit den männlichen Archetypen“. Anmeldungen sind noch möglich.

■ **Gesprächsgruppe für Geschiedene:** Die rapid ansteigende Zahl von Trennungen und Scheidungen (nahezu jede zweite Ehe geht auseinander) hat mich veranlasst, ab Herbst in Steyr eine Gesprächsgruppe für **geschiedene oder in Scheidung lebende Frauen und Männer** anzubieten. Jede Trennung hinterlässt tiefe Wunden und offene Fragen, die erst verarbeitet werden müssen, bevor neue Zukunftsperspektiven entwickelt werden können. Termine für diese Treffen gibt es auf Anfrage.

Als ausgebildeter Theologe mit langjähriger Berufserfahrung als Pastoralassistent bin ich auch in den Bereichen **Sterbebegleitung und Trauerarbeit** tätig.

Für **nähere Informationen** erreichen Sie mich unter der Tel.-Nr. 0664/231 1570 (Beratungspraxis Berggasse 81, Marlen-Haushofer-Haus, e-mail: mag.ewald.kreuzer@gmx.at).



Mag. Ewald Kreuzer (Lebens- und Sozialberater, Dipl. Sexualberater)



Dr. Karin Kittinger

Ärztin für Allgemeinmedizin · diplom. Feldenkraislehrerin

Praxiseröffnung ab Oktober 2002

A-4400 Steyr, Marienstraße 5 - Tel.: 0664/1842845

Ordination nach Vereinbarung

Optik Petermandl



Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte

4400 Steyr, Pachergasse 2

Telefon/Fax: 07252/53506



Hr. Haider

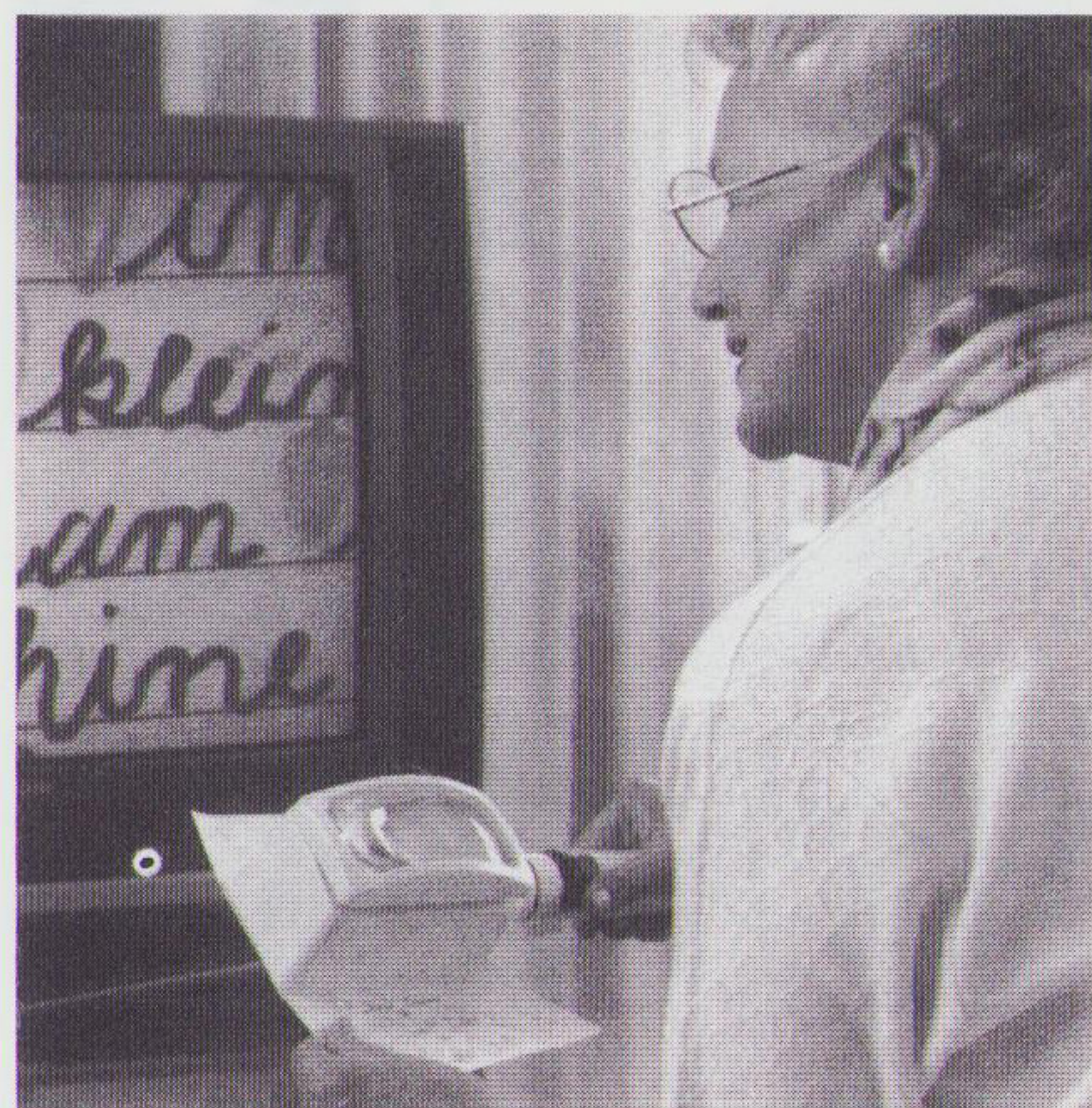
(Inhaber der
Fa. Optik Petermandl)

Optikermeister
Kontaktlinsenoptiker
Hörgeräteakustiker

Wenn die Lesebrille versagt, hilft
die **VIDEOLUPE** mit bis zu
16-FACHER
VERGRÖßERUNG!

Bequem lesen über Ihren TV-Bild-
schirm. Einfachste Montage, auf
Wunsch kommen wir auch ins Haus.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

September

- 21. Dr. Stefan Rudelics,
Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
- 22. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 28. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
- 29. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504

Oktober

- 5. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 6. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstraße 12 - 14,
Tel. 0676/6343885
- 12. Dr. Stefan Rudelics,
Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
- 13. Dr. Anton Dicketmüller,
Sandbauernstraße 69, Tel. 47687

Münichholz

September

- 21./22. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 28./29. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/11578117

Oktober

- 5./6. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 12./13. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/11578117

Zahnärztlicher

Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

September

- 21./22. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288
- 28./29. Dr. Ulrich Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,
Tel. 52573

Oktober

- 5./6. Dr. Isabella Grabherr,
Neuzeug, Steyrtalstraße 15,
Tel. 07259/5718
- 12./13. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 73834

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 13 - 16 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushalts-hilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, ständiger Notbereitschaftsdienst, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

September

- Mi, 18. 3
- Do, 19. 4
- Fr, 20. 5
- Sa, 21. 6
- So, 22. 7
- Mo, 23. 8
- Di, 24. 1
- Mi, 25. 2
- Do, 26. 3
- Fr, 27. 4
- Sa, 28. 5
- So, 29. 6
- Mo, 30. 7

Oktober

- Di, 1. 8
- Mi, 2. 1
- Do, 3. 2
- Fr, 4. 3
- Sa, 5. 4
- So, 6. 5
- Mo, 7. 6
- Di, 8. 7
- Mi, 9. 8
- Do, 10. 1
- Fr, 11. 2
- Sa, 12. 3
- So, 13. 4
- Mo, 14. 5
- Di, 15. 6
- Mi, 16. 7
- Do, 17. 8
- Fr, 18. 1

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheker,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münchenholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenapotheker,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheker,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheker,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheker,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Stellen- Ausschreibung

Die Stadt Steyr sucht für die Stadtmarketing GesmbH eine/n

Stadtmarketing- Manager/in

Ihre Aufgaben:

- Schaffen von Netzwerken und Partnerschaften zur Erarbeitung und Umsetzung einer Stadtmarketing-Strategie
- Initiierung, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Stadt Steyr
- Koordination und Unterstützung der Aktivitäten unterschiedlichster Interessensgruppen in der Stadt zur Erhöhung der Stadt-Attraktivierung
- Kommunikationsdrehscheibe für Wirtschaftstreibende, Kooperationspartner und Stadtverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit für die wahrzunehmenden Aufgaben

Ihr Profil:

- Kenntnisse im Stadtmarketing und City-Management
- Kenntnisse kommunaler Strukturen und Abläufe
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Gutes Moderationsverhalten
- Verhandlungs-, Kommunikations- und Organisationstalent

Ihre Qualifikation:

- Ausbildung mit Schwerpunkt Marketing, Veranstaltungsmanagement, Tourismus etc. auf Maturaniveau
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Marketing, Tourismus, Stadt-Attraktivierung und Einzelhandelsberatung
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität

- Guter Umgang mit Personen (auch in Krisensituationen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Da diese Tätigkeit den Einsatz auch außerhalb der normalen Bürozeiten erfordert, ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung Ihrerseits unbedingt notwendig.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - in Form der aufgelegten **Bewerbungsbögen** - an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) downloaden. **Bewerbungen werden bis 30. September 2002 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Stabsstelle für Presse und Information im Magistrat, Dr. Michael Chvatal, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-445.

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist ab sofort nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Dipl. Physiotherapeut/in

Die Einreihung erfolgt in die vom Gemeinderat festgelegte **Funktionslaufbahn FL 15.1** gemäß den Bestimmungen des Oö. Gehaltsreformgesetzes.

Aufgaben:

Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe und Problembewusstsein
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch bei der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Wertsicherung - Juli 2002

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

Juni 104,7

Juli 104,6

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

Juni 110,1

Juli 110,0

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

Juni 144,1

Juli 143,9

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

Juni 224,0

Juli 223,7

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

Juni 393,0

Juli 392,7

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

Juni 500,8

Juli 500,3

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

Juni 502,4

Juli 501,9

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

Juni 3.792,2

Juli 3.788,6

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

Juni 3.737,3

Juli 3.733,7

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

Juni 4.400,1

Juli 4.395,9

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teil- oder Vollbeschäftigung in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und ist auf ein Jahr befristet.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Tel. 575-222). **Bewerbungen werden bis 30. September 2002 entgegengenommen.** Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) downloaden.

Weitere Infos erhalten Sie von der Pflegedienstleiterin Charlotte Brunner im Altenheim (Hanuschstraße 1, Tel. 0676/5457607).

Im Geschäftsbereich VII (Kommunale Dienstleistungen) des Magistrates sind folgende Dienstposten zu besetzen:

Facharbeiter/in

Die Einreihung erfolgt in die **Funktionslaufbahn FL 19** gem. den Bestimmungen des Öö. Gehaltsreformgesetzes.

Facharbeiter/in - Karenzvertretung

Die Einreihung erfolgt in die **Funktionslaufbahn FL 19** gem. den Bestimmungen des Öö. Gehaltsreformgesetzes.

Hilfsarbeiter/in

Die Einreihung erfolgt in die **Funktionslaufbahn FL 23** gem. den Bestimmungen des Öö. Gehaltsreformgesetzes.

Erhaltungsarbeiter/in - Straßenwärter/in

Die Einreihung erfolgt in die **Funktionslaufbahn FL 23** gem. den Bestimmungen des Öö. Gehaltsreformgesetzes.

Aufgaben:

Facharbeiter/in:

- Einsatz im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf unter Führung eines Vorarbeiters, Meisters usw.

Hilfsarbeiter/in:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe B
- Durchführen von manuellen Tätigkeiten

Erhaltungsarbeiter/in - Straßenwärter/in:

- Einfache Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten an Straßen und Verkehrseinrichtungen sowie an Brücken, Flussbauten und dergleichen unter Anleitung eines Vorarbeiters bzw. innerhalb der Arbeitspartie
- Reinigungs- und Streckendienstgänge und dabei Reinigung der Gehsteige bzw. Gehwege sowie der angrenzenden Flächen unter Einhaltung des zugewiesenen Rayons

Voraussetzungen:

Facharbeiter/in:

- Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss als Maurer, Bauschlosser oder in verwandten Berufen
- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppe C

Facharbeiter/in - Karenzvertretung:

- Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss als Gärtner/in oder Florist/in

Hilfsarbeiter/in:

- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppe B mit Fahrpraxis
- Praxis im Baugewerbe oder in einer Gärtnerei erwünscht

Erhaltungsarbeiter/in - Straßenwärter/in:

- Grundsätzliches handwerkliches Geschick

Gemeinsame Verwendungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch bei der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr, das Dienstverhältnis beim Gärtner (-in) oder Floristen (-in) ist auf die Dauer der Karenzvertretung befristet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - in Form der aufgelegten **Bewerbungsbögen** - an den Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Tel. 575-222). **Bewerbungen werden bis 30. September 2002 entgegengenommen.** Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Perso-

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Mag. Thomas Christl erteilt am **Do, 26. September**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Steyrer **Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 10. Oktober**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Telefonische Voranmeldungen** sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

Eichung von Messgeräten

Bei der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) haben Sie am

- **Mi, 25. Sep., von 9 bis 12 Uhr** sowie am
- **Do, 26. Sep., von 10 bis 14 Uhr**

wieder die Möglichkeit, Waagen und Messgeräte neu- bzw. nacheichen zu lassen. Die Eichungen werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Linz durchgeführt.

nalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 201). Außerdem kann man den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage www.steyr.gv.at downloaden.

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den zuständigen Geschäftsbereichsleiter, Dir. Dipl.-Ing. Alfred Kremsmayr, unter der Steyrer Tel.-Nr. 899-700 (Stadtbetriebe Steyr, Ennser Straße 10).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in sei-
ner Sitzung vom 11. Juli 2002 die Ein-
leitung des Verfahrens betreffend die Änderung
des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes
Nr. 1 im Bereich des Landeskrankenhauses
Steyr (Änderung Nr. 106) gemäß § 36 Abs. 3
Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBL. Nr.
114/1993 in der Fassung der Novelle LGBL.
Nr. 83/1997, beschlossen.

Die beabsichtigte Änderung umfasst die
Grundstücke 705/1, 706, 772/3, 719/4, 719/2,
683 sowie die Bfl. .1757, .1958, .1959, .1981
und .1446, KG Steyr.

Dies entspricht dem gesamten Krankenhaus-
gelände, welches im Sinne der Bestimmungen

Behördliche Vereinsauflösungen

- „Jugendkulturverein Bunker“, mit dem Sitz in Steyr
- „Rassekleintierzüchterverein mit Tier-, Natur- und Umweltschutz, Sonderverein der
Züchter Deutscher Schautauben - E18 Österreichs“, mit dem Sitz in Steyr

Freiwillige Vereinsauflösung

- „Sparverein Fischerclub Dietach“, mit dem Sitz in Steyr

des § 23 des Oö. Raumordnungsgesetzes,
LGBL.Nr. 114/1993, nunmehr als Sondergebiet
des Baulandes ausgewiesen werden soll, und
beinhaltet eine geringfügige Erweiterung des
Krankenhaus-Areals Richtung Westen.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33
Abs. 3 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBL.
Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle
LGBL. Nr. 83/1997, wird darauf hingewiesen,
dass gegenständliche Planunterlagen mindes-
tens 4 Wochen, das heißt von **16. 9. 2002 bis
einschließlich 15. 10. 2002**, zur **öffentlichen
Einsichtnahme** beim Magistrat der Stadt Steyr
während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse
glaubhaft machen kann, ist berechtigt, **wäh-
rend der Auflagefrist schriftliche Anregungen**

Impressum

9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400
Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse
und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27,
Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail:
kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Her-
steller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 -
Verlags- und Herstellungsort Steyr - **Anzeigenannahme**
Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3,
Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau
Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt
Steyr einzubringen.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

Im Monat Juli wurde im Geburten-
buch des Standesamtes die Geburt
von 120 Kindern (Juli 2001: 113) beurkun-
det. Aus Steyr stammen 37, ehelich geboren
sind 75 Kinder.

31 Paare haben im Juli die Ehe geschlossen
(Juli 2001: 25). In 20 Fällen waren beide Teile
ledig, bei sechs Paaren war ein Teil geschie-
den und einer ledig, in fünf Fällen waren
beide geschieden.

50 Personen sind im Berichtsmonat gestor-
ben (Juli 2001: 54). Zuletzt in Steyr wohnhaft
waren 30 (13 Männer/17 Frauen). Von den
Verstorbenen waren 38 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Nicolas Thorsten Ranschl, Kevin Karigl, Flo-
rian Höller, Alima Beharic, Dominik Jakese-
vic, Julian Oliver Grunewald, Viktoria Vug-
rin, Nico Fabian Grünling, Patrick Alexopou-
los, Jonas Stollberger, Elena Suwa, Jakob
Jonathan Elvis Pflug, Tobias Hüttel, Anna
Marie Weidmann, Tabea Chiara Johanna
Hager, Müge Kara, Judith Liv Obermayr,
Vanessa Schedlberger, Lea Marie Pernkopf,
Andrej Radosavljevic, Thomas Franz
Gschliffner, Sophie Tomsovic, Alexandra
Margret Ford, Josephine Matilda Ford, Mar-
tin Hiemesch, Emma Leidl, Lena Leidl,

Lorin Fuchs, Julia Öllinger, Simon Stellnberger,
Solmaz Nur Alatas, Helene Braun, Muhammed
Aziz Tepegöz, Lorenz Johannes Lechner.

Eheschließungen

Wolfgang Steinauer und Rivas Margarita Alicia
Hernandez; Walter Gerhard Radhuber und
Anna Mostberger; Andreas und Rositha Ange-
lika Bauer; Paul Sturn, Marchtrenk, und Marti-
na Baumgartner; Johann Franz Detzlhofer und

Das Standesamt berichtet

Michaela Christine Aspalter; Manfred Kaindl
und Bettina Pachler; Mag. Christian Karl
Hagmüller, Graz, und Dagmar Kinkel; Armin
und Cornelia Friederike Kallinger; Valon
Ibrahimi und Kujtime Ademi; Arnold Karrer
und Doris Juliane Maria Steiger, Draßburg;
Martin Leibetseder und Carola Angelika
Presenhuber; Martin Micheli und Sabine Goth;
Alexander Denk und Lisa Carolina Schwein-
zer; Josip Glavas und Ines Deban, Kroatien;
Jürgen Grabenweger und Michaela Wind-
hager; Christian Landerl und Martina
Poetsch; Christian Sterrer und Veronika

Suchy; Jürgen Großalber und Lucia Remeň-
ová; Alexander Schutting und Astrid Maria
Mayer, Garsten.

Sterbefälle

Maria Fleischmann, 94; Gerda Erna Herta
Rohrauer, 84; Hildegard Witek, 80; Josef
Grünwald, 70; Georg Heinrich Novi, 73;
Friedrich Maximilian Spitzl, 71; Stephanie
Freudenthaler, 77; Rosina Grünwald, 45; Jo-
hannes Krenglmüller, 82; Hermann Poned-
er, 75; Ernst Reinhard Wimmer, 34; Maria
Schmidt, 86; Maria Glinsner, 84; Ernestine
Kammerhofer, 71; Ingeborg Navratil, 59;
Eugenia Helene Hartl, 89; Johann Hoff-
mann, 57; Werner Jungwirth, 48; Josef Kal-
tenböck, 87; Ingeborg-Elisabeth Karan, 60;
Karl Jochum, 58; Johanna Zeilinger, 92; Lud-
wig Pöchlhammer, 67; Anna Zeisler, 85; Franz
Grünmüller, 87; Stephanie Kogler, 72; Johan-
na Blatterer, 86; Rosa Ebmer, 90; Fritz Alwin
Walter Lauterbach, 80; Hildegard Sturmber-
ger, 75; Marianne Wieser, 80; Margarethe
Pauline Marie Bisovsky, 83; Christine Hof-
bauer, 74; Emilie Holzapfel, 83; Helmut
Franz Mühlberger, 68; Auguste Wilhelmine
Bachl, 92; Otto Barounig, 81; Richard Karl
Otto Forcher, 21; Karl Steinmayr, 64; Her-
mine Eppinger, 88; Josefine Seywald, 84.

Lions Club Steyr-Innerberg Quenghof

49. Steyrer Flohmarkt

Auch mit Neuware

Samstag 28. September 2002

Samstag 12. Oktober 2002

Im Quenghof, Spitalskystraße 12

Jeweils von 8:00 bis 12:00

Sammelstelle:

Quenghof, Spitalskystraße 12

Geöffnet seit 16.8.2002 - 11.10.2002

Wochentags von 15.00 - 19.00 Uhr

Warenannahme und Warenabgabe für Hochwasseropfer.

Kontakt: Johannes Furtner 0732/77 18 34 (Mo-Fr: 9-17 Uhr)

e-mail: juwelier.furtner@ris.at

Der gesamte Erlös wird der Hochwasserhilfe zur Verfügung gestellt.



www.quenghof.at

Mitterhuemer

**KUNDEN
DIENST**
Mitterhuemer

Neumannstr. 2, 4400 Steyr

Telefon: (07252) 799-0

**ELEKTRO
ZELTVERKAUF**

Ausstattungsgeräte

Einzelstücke

Restposten

zu tief reduzierten Preisen

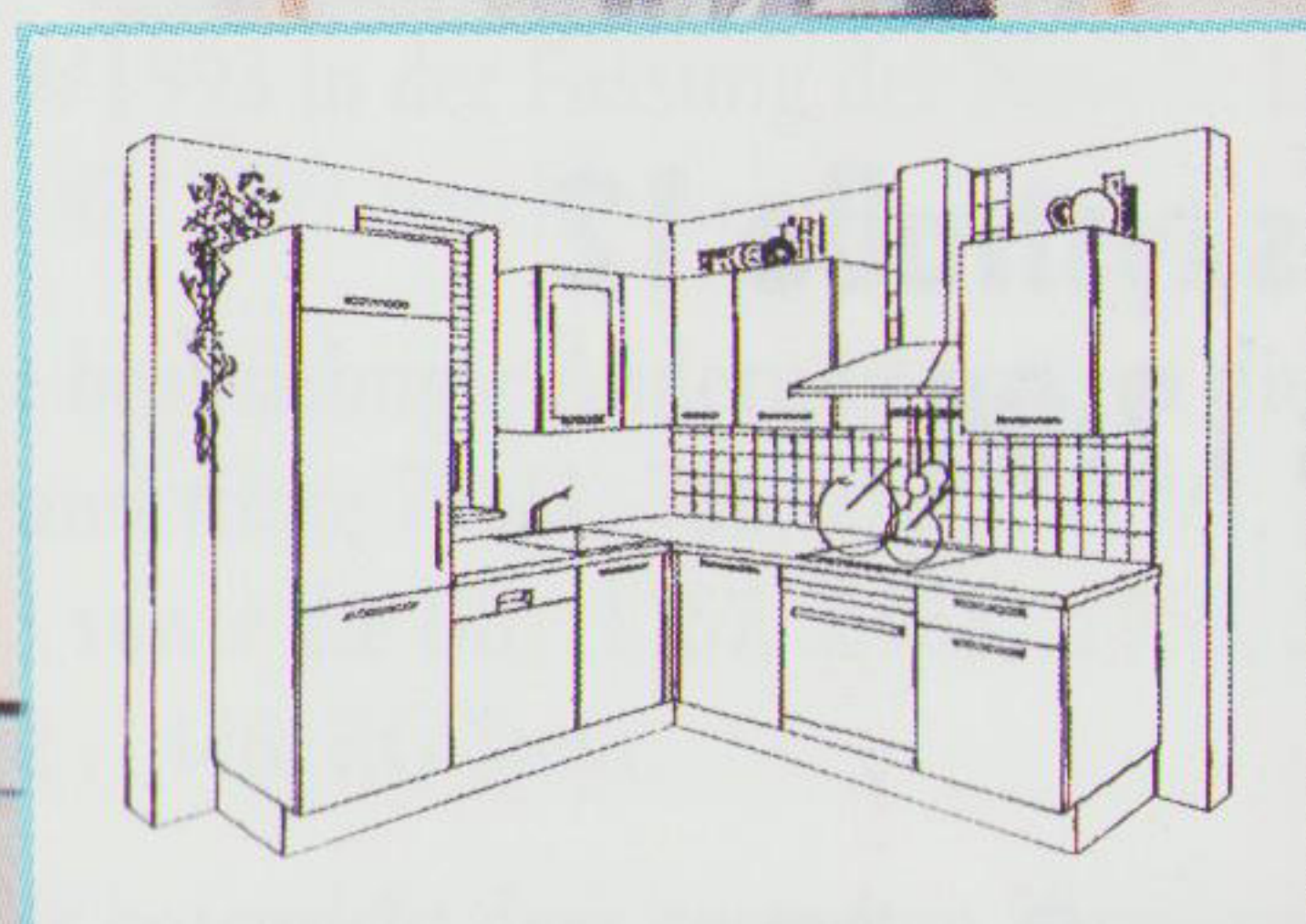
nur FR 20.9. und SA 21.9.2002

Kundendienstzentrale, Neumannstr. 2

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL

Leiner

Sensationelle Küchenaktion!



ATS 23.984,20

€ **1.743,-**

BESTSELLER

Preisbeispiel lt. Skizze.
Inkl. Lieferung und Montage.

DANKÜCHEN

Nur bis 25.10.02.
Fragen Sie Ihren
Leiner Wohnberater

-50%
auf alle Leiner Service-Leistungen*

*Gilt für Service-Leistungen auf bei Leiner
gekaufter Ware von 9.9.2002 bis 25.10.2002
und wird sofort bar von der Rechnung abgezogen.

Ideal für Küchenkäufer – Service-Scheck einlösen & 50% sparen!*

Gerade bei einem so umfassenden und vielfältigen Bereich wie dem des Küchenkaufs ist es schön, dass mit dem Leiner Service Scheck „Einrichten ohne Abmühen“ gilt.

Kostenlose Beratung und Planung durch den Leiner Wohnberater.

Aber auch

- Altmöbelrücknahme
- Computerplanung
- Ausmessen
- Wasser- und Elektroanschlüsse
- Nähen & Säumen
- Lieferung
- Reparaturen
- Bodenlegen
- Installationen
- Reinigung

*Gilt auf Service-Leistungen für bei Leiner gekaufte Ware von 9.9.2002 bis 25.10.2002 und wird sofort bar von der Rechnung abgezogen. Gilt nicht für Ausmalen/Tapezieren, Fliesenlegen. Bodenlegen: reine Verlagsarbeiten ohne Unterboden und Vorbereitungsarbeiten. Nicht mit anderen Aktionen kumulierbar und nicht auf bestehende Kaufverträge anrechenbar. Ausgenommen gewerbliche Aufträge.



KüchenCheck

Mit Kleinigkeiten die Funktionalität und Wohnlichkeit einer Küche optimieren oder Verbesserungspotentiale nützen, die einem vielleicht noch nicht aufgefallen sind. Das bietet Ihnen nur Ihr Leiner Wohnberater!

Vereinbaren Sie heute noch unter

0810/200 310

einen **Termin für ein gratis Beratungsgespräch** mit Ihrem Leiner Wohnberater. Er checkt – auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause – Ihre derzeitige Küche und legt Ihnen seine fachmännische Diagnose vor. **Völlig kostenlos und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.** Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Mein Leiner in Steyr, F.-Paulmayr-Str. 14, Tel.: (07252) 790-0

Alle Preise sind Abholpreise gültig von 10.9. - 4.10.2002 bzw. solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

»Der Leiner ist meiner!«

